An einen Haushalt • Nr. 189 • STEYR • November 2019 • Postentg. b. b.
Zugestellt d. d. Österreichische Post AG • RM 01A023646 K, 4020 Linz
AUFLAGE: 207.000

CITY!

magazin.linz.wels.steyr.

LESERREISE
Entdecken Sie mit uns Rhodos

DAMALS
Als es in Linz noch verruchte Gassen gab

WITZIGER CHARMEUR

NIKOLAS SEDLAK ist „Tricky Niki“ und gastiert mit neuer Show in OÖ.

Foto: Felicitas Matern/Künstlerarchiv

Anzeige

STADT.LAND.LEBEN
LINZ.STEYREGG.PULGARN
DOPPELHAUS UND REIHENHAUS
AN DER PULGARNER STRASSE

Verkaufs-unterlagen JETZT anfordern!



OBJEKTBAU
HOLZBAU
HAUSBAU
WEIXELBAUMER

K. & J. Weixelbaumer
Baumeister Betriebs-GmbH
+43 7242 47111-0
immobilien@weixelbaumer.at

Entgeltliche Einschaltung upart

Jetzt bis zu € 93,–* sparen.



KOMBINIEREN, aber gscheit.

Strom, Gas, Internet.
Kombinieren Sie, wie Sie wollen und holen Sie sich einen **Kombi-Bonus** schon ab zwei Angeboten.

Jetzt auf **energieag.at/kombi**

ENERGIE AG Vertrieb
Wir denken an morgen

**Zur Berechnung der Ersparnis wurden die Jahreskosten der Kombi-Angebote Ökostrom Klassik Kombi, Erdgas Klassik Kombi und Fiber Basis Kombi / DSL Basis Kombi im Vergleich zu den Standard-Angeboten Ökostrom Klassik, Erdgas Klassik und Fiber Basis / DSL Basis für einen durchschnittlichen Haushalt (3.500 kWh Stromverbrauch und 15.000 kWh Gasverbrauch) herangezogen. Bei allen vorgenannten Angeboten handelt es sich um Angebote der Energie AG Oberösterreich Vertrieb GmbH.*

MIT DEM *CITY!* SICHER NACH RHODOS REISEN.
Entscheiden Sie dabei selbst: Strand, Pool und Kultur stehen nach Lust und Liebe zur Auswahl – hier ein Bild unserer Hotel-Location direkt am Strand.



Reif für die INSEL

Rhodos ist ein weiteres Traumziel unserer Leserreisen

Diese Insel hat schon vieles gesehen und ist daher nicht nur für Strandurlauber, sondern auch für geschichtlich Interessierte sehenswert. Antike griechische Stämme, die Römer und Osmanen haben diese Insel geprägt, auf der sich übrigens auch eines der sieben antiken Weltwunder, der „Koloss von Rhodos", befand. Vom 2.6. bis 12.6.2020 können sich unsere Leser nun selbst ein Bild von dieser idyllischen Insel machen. Optional lässt sich der Aufenthalt auch auf eine Woche verkürzen und ein Ausflugspaket kann (dazu) gebucht werden.

Luxus pur. Das Top 5 Sterne Hotel Rodos Palladium Faliraki bietet zahlreiche Möglichkeiten, um einen erholsamen und sicheren Urlaub zu verbringen. Die Gartenanlage mit der beeindruckenden Poollandschaft lädt, wie der lange Sand- und Kiesstrand, zum Sonnenbaden ein.

Buchungszuckerl. Inklusive Halbpension kostet diese Flugreise ab Linz 1.339 Euro pro Person im Doppelzimmer. Und wer bis 30.11.2019 bucht, genießt dann sogar die Vollpension ohne Aufpreis. Gleich informieren bei Consul Reisen Wels – Telefon: 07242-56156-0 ■

IMPRESSUM: Medieninh. & Herausgeber: CITY Media Zeitschriften GesmbH, FN 207941x, Mozartstraße 53, 4020 Linz (Tel.: 0732/77 22 74) **Geschäftsführung & Chefredaktion:** Christian Horvath **Verkauf:** Petra Hennerbichler (Tel.: 0676-4089564) **Redaktion & Grafik:** Dr. Thomas Duschlbauer, Hildegard Weber, Katharina Aechter, Dr. Stephen Sokoloff, Christian Mayrhofer, Sandra Meinschad. **Erscheinung:** Monatliche Gratis-Verteilung an rund 200.000 Haushalte im Städtedreieck Linz, Wels & Steyr **Druck:** Leykam Druck GmbH & Co KG, A-7201 Neudörfl, **Vertrieb:** Österreichische Post AG **Redaktion:** redaktion@city-magazin.at **Verkauf:** horvath@city-magazin.at • Entgeltliche Veröffentlichungen sind mit ANZEIGE oder ENTGELTLICHE EINSCHALTUNG gekennzeichnet. Für diese ist der Auftraggeber verantwortlich. Für unverlangt eingesendete Manuskripte und Fotos bzw. Satz- und Druckfehler übernehmen wir keine Haftung. Bei allen Gewinnspielen ist der Rechtsweg ausgeschlossen. Es besteht kein Veröffentlichungsrecht. Offenlegungstext gem. § 25 MedG im Internet auf: **www.city-magazin.at.**

PEFC zertifiziert
Dieses Produkt stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen
www.pefc.org
PEFC/06-39-08



Christian
HORVATH
CHEFREDAKTEUR
& GESCHÄFTSFÜHRER

EDITORIAL

Die Tage werden kürzer, die Nächte länger und die Stimmung ist trotz (oder vielleicht auch wegen) der verfrühten vorweihnachtlichen Stimmung wieder einmal so gar nicht friedlich. Im Gegenteil, „kehrt" an trüben Novembertagen doch eher Hektik pur ein – selbst für Optimisten eine Herausforderung, diese noch vielen Tage bis Heiligabend.

November-BLUES

Aber vielleicht liefern wir Ihnen jetzt ja mit der neuesten *CITY!*-Ausgabe einen rezeptfreien Stimmungsaufheller ins traute Heim. Smarte Stadtgeschichten und eine Vielzahl an Event-, Comic- und Spaßseiten erwarten Sie, werte Leser (ohne Innen;-). Und das GRATIS, aber nicht umsonst – über 200.000 Mal in Linz, Wels & Steyr.

Linzer Casanova & prickelnde Fotos. Und damit Ihnen in dieser doch kühleren Jahreszeit wenigstens so richtig warm ums Herz wird, präsentiert unser Buchautor Manfred Carrington auch heiße Geschichten aus längst vergangenen Tagen und ein Potpourri an alten schwarz/weiß Fotos, die beweisen, dass man in horizontalen Lagen auch schon vor über 100 Jahren nicht prüde war.

Sicher in der Gruppe nach Rhodos – so geht ein unkomplizierter Urlaub mit Leser-Freunden auch 2020. Begleiten also doch auch Sie einmal das *CITY!* Team auf Griechenland-Tour. Und dabei gilt auch in Rhodos wie immer unser Motto für Strand- und/oder Entdeckertyp: Alles kann, nix muss!

WURZEL

von Alex Graham



Fotos: Redaktion, Consul Reisen

CITY!-TELEGRAMM...

+++ WICHTIG +++ Post vom Volk +++ WICHTIG +++

Lieber (künftiger) Innenminister!

Wir wissen noch nicht wer Sie sind, welche Partei Sie entsendet oder ob Sie ja vielleicht wirklich als Parteiloser dieses Innenressort übernehmen werden. Eines aber ist klar: wir beneiden Sie nicht um den Job.

Immer mehr Messerangriffe. Seit 2009 hat sich die Zahl dieser Übergriffe verdreifacht. 2018 waren es 2.249 (behördlich bekannte) Delikte dieser Art. Dass das hierzulande auch mit der Flüchtlingswelle von 2015 und einem damit auch einhergehenden transkulturellen Einfluss zu tun hat, kann mittlerweile ja nicht einmal mehr die Gutmensch-Fraktion abstreiten. Egal ob in der Linzer Altstadt oder unlängst – sogar mit tödlichem Ausgang – in Wullowitz, wo ein 33-jähriger Asylwerber aus Afghanistan mutmaßlich im Blutrausch zwei Personen „abgestochen" hat, manche Flüchtlinge kennen halt wirklich keine Grenzen mehr. Oftmals unkontrolliert „spült" das auch Verbrecher ins Land und zwei Unschuldige haben dafür nun sogar mit ihrem Leben bezahlt – zwei „Zufallsopfer" halt. Dabei soll der Täter schon vor dem Mord, na sagen wir, verhaltensauffällig gewesen sein. Aber man darf ja nix sagen, sonst ist man gleich ein Böser (Rechter). Kein Wunder also, dass die Bürger in Wullowitz nun wütend, aber auch erfolgreich die Schließung des örtlichen Flüchtlingsheims durchgesetzt haben. Zum Leidwesen der unbescholtenen Asylwerber, die so auch noch zum „Opfer" werden und neuerlich eine „Heimat" verlieren.

Keine Nachsicht für Täter. Sie gehören mit aller Härte des Gesetzes bestraft. Denn DIESE Leute, die aus Kriegsgebieten zu uns „flüchten", hierzulande dann aber selbst zum „Krieger" werden, eine Blutspur nach sich ziehen und andere Flüchtlinge beschämen, haben in Österreich jegliches Gastrecht verwirkt. Auch in unseren Gefängnissen. Deshalb sollte man Kriminelle sofort in ihre Heimatländer-Häfn abschieben. Dort können sie dann über ihre Taten nachdenken und liegen uns Steuerzahlern nicht auch noch auf der Tasche. Und damit sind wir wieder am Anfang unseres Telegramms. Wir beneiden Sie nicht um diesen Job. Aber BITTE packen Sie es engagiert an! Wir zählen auf SIE!



TOP LEISTUNG. LR Markus Achleitner gratulierte Verena Preiner und Lukas Weißhaidinger (v.l.) zu ihrer WM-Leistung in Katar.

ERFOLG auf ganzer Linie

Neue Zentren für Weltklasse-Leichtathleten in OÖ geplant

Der Ärger unter den oö. Leichtathleten war kürzlich noch deutlich zu spüren, als ihnen wegen der neuen LASK-Stadionpläne eröffnet worden war, dass sie die Linzer Gugl räumen müssen. Nun soll ein neues Zukunftspaket eine Alternative schaffen: die Anlage in der Linzer Wieningerstraße etwa wird zum nationalen Wettkampf- und Trainingsstadion ausgebaut. Und auch der Olympia-Leichtathletik-Stützpunkt wird auf der Anlage der Pädagogischen Hochschule (Linzer Gugl) nun neu errichtet.

10 Millionen Invest. Das Trainings- und Wettkampf-Angebot für die Leichtathletik in Oberösterreich wird also weiter ausgebaut, rund zehn Millionen Euro sollen in die neuen Anlagen investiert werden, teilweise vom Land Oberösterreich, teils auch von Bund oder Gemeinden.

Regionale Stärke. Zentren sind in Andorf, Vöcklabruck, Neuhofen an der Krems und St. Georgen an der Gusen geplant, für internationale Meetings soll das Trauner Stadion fungieren. Nur ein Trostpflaster? Stefan Bachl, Sportdirektor des Landesverbandes, scheint jedenfalls zufrieden: „Ein Freudentag für die Leichtathletik!" Auch Sport-Landesrat Markus Achleitner ist zufrieden: anlässlich des Erfolges von Verena Preiner und Lukas Weißhaidinger bei der Leichtathletik-WM in Doha (die beiden Sportler holten Bronze), sagt er: „Unsere Athleten sind großartige Botschafter und Vorbilder für das Sportland Oberösterreich. Umso mehr freut es mich, dass es uns gelungen ist, ein neues Zukunftspaket für die Leichtathletik in Oberösterreich zu schnüren." Feine Sache! ■

EIN LOB FÜR...

... Vizebgm. Bernhard Baier (ÖVP) und Sicherheitsstadtrat Michael Raml (FPÖ) für die Forderung einer Waffenverbotszone in der Linzer Altstadt. Nach dem Hinsenkampplatz wäre nun auch in diesem Stadteil mit November das Tragen jeglicher Waffen verboten. Die Situation in der Altstadt hat sich in den letzten Jahren seit der Schließung von Problemlokalen zwar gebessert, aber in einem Ausgehviertel, wo auch der Alkohol fließt und männliches Imponiergehabe zum Ausdruck kommt, brauchen wir sowieso keine bewaffneten Zeitgenossen, keine Messerstechereien oder gar Schießereien. Her mit dem Waffenverbot also!



EIN TADEL FÜR...

... all jene, die noch immer nicht gelernt haben, ihren Müll ordentlich zu entsorgen und auf öffentlichen Plätzen wie Straßenbahnhaltestellen, Parkplatzanlagen oder Spielplätzen ein Bild der Verwüstung hinterlassen: Red-Bull-Dosen, Chipspackerl oder angeknabberte Hamburger gehören in die dafür vorgesehenen Mülleimer, die meist nur ein paar Meter weit entfernt stehen. In Zeiten von Schule schwänzen für „Fridays For Future" – was durchaus seine Berechtigung hat – ist dies wohl das Mindeste, das man erwarten kann.



Fotos: Land OÖ/Daniel Kaufer, pixabay

AUSSCHNEIDEN – BESSER ABSCHNEIDEN

Schein oder Sein? Sie haben es in der Hand: Das *CITY!* mit Gutscheinen, die diese Bezeichnung auch verdienen. Ein Gutschein im *CITY!* unterscheidet sich von häufig verbreiteten Schmäh- und Lockangeboten, die nicht den Weg und die Zeit wert sind, um sie einzulösen. Wir testen und nehmen nur die Besten. Wollen auch Sie einen Gutschein platzieren? **Infos: 0676 / 40 89 564 bzw. hennerbichler@city-magazin.at**

JEAN´S SHOP GARTNER

-10%

CITY! Gutschein

Mit diesem Gutschein erhalten Sie

10% Rabatt auf Ihren gesamten Einkauf!*

Einzulösen bei
Jean's Shop Gartner
Hofgasse 13, 4020 Linz
Tel.: 0732 / 77 66 61
www.jeans-shop.at

*Gutschein gültig bis 31.01.2020. Pro Person/Einkauf nur ein Gutschein einlösbar. Keine Barablöse.



La Ruffa RISTORANTE

1+1 GRATIS

CITY! Gutschein

Mit diesem Gutschein erhalten Sie

1+1 GRATIS*

Pizza und Pasta Ihrer Wahl.

Einzulösen bei
Ristorante La Ruffa
Linz-Spallerhof
Einsteinstr. 5, 4020 Linz
Tel.: +43 699 18 29 09 55

www.ristorante-laruffa.at/linz-spallerhof

EINLÖSBAR:
Mo - Sa: ab 17:00 Uhr

*Pro Person nur 1 Gutschein einlösbar. Keine Barablöse möglich. Gültig bis 30.11.2019.



CONRAD

-30€

CITY! Gutschein

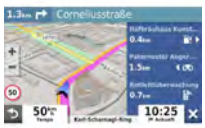
Mit diesem Gutschein erhalten Sie beim Kauf eines Garmin DriveSmart Navis einen

30€ Conrad* Einkaufsgutschein

Einzulösen im
Conrad Megastore Linz
Harter Plateau
Kornstraße 4, 4060 Leonding
www.conrad.at/linz

*Gutschein gültig bis 15.11.2019 oder solange der Vorrat reicht im Megastore Linz. Nicht mit anderen Rabattaktionen/Gutscheinen kombinierbar. Pro Person/Einkauf nur 1x einlösbar. Keine Barablöse möglich. Nur mit diesem Gutschein gültig.







Symbolbilder

HACKL

BIS -50%

CITY! Gutschein

Mit diesem Gutschein erhalten Sie

20% bis 25% Rabatt*
auf ausgewählte Reisegepäckteile

bis 50% Rabatt*
auf ausgewählte Taschen

Einzulösen bei
HACKL LEDERWAREN
Landstr. 24, 4020 Linz

*Gutschein gültig solange der Vorrat reicht bis 30.11.2019. Pro Person und Einkauf ist nur ein Gutschein einlösbar. Keine Barablöse möglich. Nicht mit anderen Rabatt- und Gutscheinaktionen kombinierbar.



Ihr Hosenspezialist in Linz
KOLLINGBAUM

-20%

CITY! Gutschein

Mit diesem Gutschein erhalten Sie

20% Rabatt*
auf die aktuelle Herbstkollektion

Einzulösen bei
KOLLINGBAUM
Ihr Mode- und Hosenspezialist
Rainerstr. 23, 4020 Linz
(beim Volksgarten) Barrierefrei!
Tel. 0732 / 61 34 19

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr.: 9 Uhr - 18 Uhr
Sa.: 9 Uhr - 12 Uhr

*Nicht mit anderen Aktionen und Triumph kombinierbar! Gültig bis 30.11.2019, keine Barablöse möglich.

Ihr Hosenspezialist in Linz
KOLLINGBAUM



Bereits ab € 350,–

könnte auch Ihr Gutschein hier stehen!

Unverbindliche Informationen bei
Petra Hennerbichler
Tel.: 0676 / 40 89 564
E-Mail: hennerbichler@city-magazin.at

RUBY
HAARE | VISAGISTIK

www.rubija.at

-30%

CITY! Gutschein

Mit diesem Gutschein erhalten Sie

30% Rabatt* auf Dienstleistungen wie Schneiden:
Styling, Färben, Föhnen, Wimpern- & Haarverlängerungen

Einzulösen bei **Friseursalon Ruby**
Wimhölzlstr. 17, 4020 Linz, Tel.: 0732 282 464
Parkmöglichkeiten vorhanden

Reguläre Preise:
Waschen, Schneiden+Föhnen+Styling € 48,- (KURZ) oder € 53,- (LANG)
Waschen, Schneiden+Färben+Föhnen+Styling € 90,- (KURZ) oder € 97,- (LANG)
Waschen, Schneiden+Dauerwelle+Föhnen+Styling € 85,- (KURZ) oder € 90,- (LANG)
Haarverlängerung nur individuell nach Absprache | Balayage Technik ab € 63,-
Wimpernverlängerung: Einzel und D3 € 100,- | Abend Make Up € 35,-
Damen: Föhnen € 23,- | **Herren**: Schnitt € 18.50

*pro Person kann nur ein Gutschein eingelöst werden. **Termin erbeten.**
Pflege Produkte nicht inkludiert. Keine Barauszahlung möglich. Gültig bis 31.12.2019



ANZEIGEN / Angebote vorbehaltlich Druckfehler. Solange der Vorrat reicht.

Weihnachtskekserl selber backen und genießen!

Glühwein-Gugelhupf



Zutaten:

3 Eier
120 g Butter
100 g Staubzucker
50 g Zartbitterkuvertüre, geschmolzen
1 Prise Zimt
120 g Backfein Weizenmehl glatt
1/2 Pkg. Backpulver
1/8 l Glühwein
Salz

etwas Butter und Brösel für die Form
Schokoladenglasur und grob gehackte Nüsse

Zubereitung:

Eier trennen, Eiklar mit etwas Salz steif schlagen.

Butter und Zucker schaumig rühren, dann Eidotter unterrühren, geschmolzene Kuvertüre und Zimt dazurühren. Mehl mit Backpulver mischen und abwechselnd mit dem Glühwein dazugeben. Zum Schluss Eischnee vorsichtig untermengen.

Befettete und ausgebröselte Gugelhupfform mit der Masse befüllen und bei 180 °C ca. 35 - 45 Minuten backen. Nach dem Auskühlen mit Schokoladenglasur und Haselnüssen verzieren.

Agnesien



Zutaten:

6 Eiklar
400 g weiche Butter
250 g Staubzucker
120 g Haselnüsse, gerieben
120 g Backfein Weizenmehl universal
1 Prise Backpulver

6 Dotter
275 g Staubzucker

Schokoladeglasur

Zubereitung:

Alle Zutaten für den Teig glatt miteinander verrühren. Die Masse 1 cm dick auf ein mit Backpapier ausgelegtes Blech streichen und im Rohr bei 180 - 190 °C goldbraun backen.

Für die Glasur Dotter mit Zucker schaumig rühren, auf die noch warme Teigplatte streichen und 24 Stunden trocknen lassen.

Das Ganze in Steifen schneiden (3 x 7cm), diese an den Längsseiten in Schokoladeglasur tauchen.

Nusskringel



Zutaten:

125 g Walnüsse, gerieben
125 g Staubzucker
1 Ei
1 Eigelb
100 g Backfein Weizenmehl universal

60 g Walnüsse, grob gehackt

Zubereitung:

Walnüsse mit Staubzucker vermischen, Ei und Eigelb unterrühren. Das Mehl zugeben und zu einem Teig kneten.

Den Teig zudecken und eine Stunde im Kühlschrank ruhen lassen.

Backrohr auf 175 °C vorheizen. Den Teig in Röllchen (1 cm Durchmesser, 10 - 12 cm Länge) formen. Diese Röllchen in den gehackten Walnüssen wälzen und zu Kreisen biegen.

Im Ofen ca. 12 - 15 Minuten backen.

Haberfellner Die Mühle

BANANENSTANGERL

DIE ZUBEREITUNG: Bananen in kleine Stücke schneiden. Butter mit Bananen schaumig rühren, danach Staubzucker, Eidotter und Kakaopulver einrühren. Backpulver, Mehl und Salz versieben und ebenfalls einrühren. Bei Zimmertemperatur zugedeckt 30 Minuten rasten lassen. Die Masse in einen Dressiersack mit Sterntülle (10 - 12 cm Durchmesser) füllen und auf das mit Backpapier belegte Blech Stangerl (ca. 7 cm Länge) aufspritzen. Bei 170 °C (O/U) im vorgeheizten Backrohr ca. 10 - 13 Minuten backen. Erkalten lassen und die Spitzen in Schokoglasur tunken.

DIE ZUTATEN: 200 g Bananen (weich), 125 g Butter (zimmerwarm), 175 g Staubzucker, 1 Eidotter, 1 EL Kakaopulver, 1/2 Pkg. Backpulver, **300 g Backfein Weizenmehl universal**, 1 Prise Salz, Schokoglasur

MEHR KÖSTLICHE REZEPTE FINDEN SIE UNTER WWW.MUEHLE.AT

Folge uns!

GEWISSENHAFT! WIR TRAGEN VERANTWORTUNG FÜR GESUNDE LEBENSMITTEL.

Reinstes Mehl
für feinste Backwaren.
Haberfellner. Das Mehl.



Anzeige / Entgeltliche Einschaltung, Fotos: Haberfellner Mühl



WINTERPATSCHERL. Reifen schon gewechselt?

Seit 1. November gilt in Österreich wieder die Winterreifenpflicht. Bei winterlichen Verhältnissen – also Schnee, Matsch oder Eis – ist das Fahren nur mit Winterpatscherl erlaubt. Mit Sommerreifen ist dann lediglich das Parken gestattet. Liegt der Tatbestand der Gefährdung vor, kann es bis zu 5.000 Euro Strafe geben. Im Fall des Falles steigt möglicherweise sogar die Versicherung aus.

RAUCH-SIGNAL. Ab November ist Gastronomie rauchfrei

Auch ein Antrag der sogenannten „Nacht-Gastronomie", sie vom ab November geltenden Rauchverbot wegen der möglichen Beeinträchtigung von Anrainern auszunehmen, ist am Verfassungsgerichtshof abgeblitzt. Das heißt, dass sich ausnahmslos ALLE Gastronomiebetriebe an das Rauchverbot halten müssen. Zuletzt hatten die FPÖ und die Wirtschaftskammer noch auf eine Kompromisslösung gehofft (Rauchen ab 20/22 Uhr erlaubt) – aber auch dafür zeichnet sich selbst im neuen Nationalrat keinerlei Lösung ab.



ALLE JAHRE WIEDER. Auch am Linzer Hauptplatz geht die Christkindlmarkt-Saison schon früh los. Bratwürstel, Bauernkrapfen, Punsch und bunte Lichterketten dürfen dabei natürlich nicht fehlen.

ES GEHT SCHON wieder los

Die OÖ Weihnachtsmärkte öffnen alsbald ihre Pforten

Waaas? Wirklich schon? Ja, Leute, es muss sein: Bereits am 23. November starten die Christkindlmärkte am Linzer Hauptplatz und im Volksgarten. Die Welser Weihnachtswelt am Stadtplatz lässt die ersten Engelsglocken sogar schon am 22. November erklingen. Auch in Steyr steigt die Vorfreude auf die Weihnachtszeit: hier wird beim Adventmarkt ebenso ab 22.11. am Punsch genippt. Wer dann noch nicht genug hat, kann ja noch im Rest von Oberösterreich von Markt zu Markt pilgern – und sich von Musik, Handwerkskünsten, Zimtkeksen und Tannenduft berauschen lassen. Ihr Kinderlein, kommet, oh kommet doch all...

KURZ & KNAPP

STADTWACHE. Der Linzer Ordnungsdienst (OSL) sucht neue Mitglieder +++ SCHNUPFENNASEN. Der November bringt Erkältungswelle. Kräutertee und Topfenwickel wirken seit Generationen +++ KEIN KINDERSPIEL. Arbeiterkammer OÖ ortet Nachholbedarf bei Kinderbetreuung +++ DÄMMERUNGSDIEBE. Vermehrt Einbruchsversuche im Städtedreieck +++ FIT4FUTURE. Die Wirtschaftskammer Steyr präsentiert am 8. & 9.11. die Berufs- und Ausbildungsmesse in der Stadthalle Steyr am Tabor +++ I FIND DES SUPA. Welser Möbelriese XXXLutz expandiert in die Schweiz und in Deutschland, wo die Gruppe 50% der Anteile an Möbeldiskonter "Roller" erwirbt +++ GOLDSTÜCK. Der Wiener Philharmoniker aus dem Hause Münze Österreich feiert 30-jähriges Jubiläum, auch in Japan Nr. 1 +++ LIEBES-LAND. Weniger Scheidungen in OÖ. +++ DAS NÄCHSTE CITY! MAGAZIN erscheint am 27.11. +++

Fotos: Linztourismus - Tom Mesic / j-steininger, Adobe Stock,

Anzeige

ADVENTZEIT in Linz

Lichterketten verlängern die kürzesten Tage im Jahr, ein süßer Duft von gebratenen Mandeln liegt in der Luft und Punsch hält die Hände warm: Der Advent in Linz ist wie eine Entdeckungsreise voller Überraschungen.

Ab 23. November ist es endlich so weit: Durch die Innenstadt führt ein Pfad zu den festlich beleuchteten Christkindlmärkten. Während die Besucher die stimmungsvolle Kulisse neben barocken Gebäuden am Hauptplatz genießen, versetzt der Weihnachtsmarkt im Volksgarten mit seinen Fahrgeschäften und den Handwerksvorführungen Groß und Klein ins Staunen. Dieses Jahr steht hier auch ein nostalgisches Riesenrad, sowie die Eisskulpturen-Ausstellung „Ice Magic". **www.linzadvent.at**



DIE STILLE ZEIT. Der Linzer Advent begeistert.

REPAIR SIEGEL bringt Transparenz

Weg von der Wegwerfgesellschaft – hin zum Schutz der Umwelt

Wahrscheinlich ist das jedem von uns schon einmal passiert: Ein Gerät geht nach gar nicht so langer Lebensdauer kaputt und beim Händler wird einem dann gesagt, dass es sich gar nicht mehr auszahlen würde, es zu reparieren. Solche schnell kaputtgehenden Geräte oder Einwegartikel erschweren uns eine nachhaltige Lebensweise. Auf Initiative von OÖVP-Klubobfrau Helena Kirchmayr wird nun eine einheitliche Kennzeichnung von elektrischen Kleingeräten, das „Repair-Siegel“, von der EU-Kommission geprüft.

Kennzeichnung. Um für Konsumentinnen und Konsumenten die Kaufentscheidung zu erleichtern, tritt die OÖVP für eine verpflichtende Kennzeichnung der Reparaturfreundlichkeit von Elektro-Kleingeräten in Form eines einfachen Ampelsystems ein: Selbst reparieren, in die Fachwerkstätte bringen oder wegwerfen – der Endkonsument kann so den Lebenszyklus des Geräts in die Kaufentscheidung einfließen lassen und einen Beitrag zur Schonung von Ressourcen und zur Vermeidung von Müll leisten.

Transparenz gefragt. Für das Repair-Siegel wünscht sich Helena Kirchmayr transparente Kriterien wie Zugang zu Reparaturanleitungen, Verfügbarkeit von Ersatzteilen, keine Notwendigkeit von Spezialwerkzeug oder Austauschmöglichkeit von Akkus. Dies ist auch eine Chance für unsere heimischen Betriebe. Produkte „Made in OÖ“ haben dadurch die Möglichkeit, sich durch Innovation deutlicher von Produkten „Made in China“ zu unterscheiden. Heimische Fachwerkstätten profitieren darüber hinaus von der Kennzeichnung, dass Artikel reparierbar sind. Gerade in Zeiten wie diesen eine echte Win-Win-Situation für alle. ■



EINFACH REPARIEREN? Helena Kirchmayr versucht es im Selbsttest mit einer Digitalkamera.

> *» Reparieren statt Wegwerfen – das schont die Umwelt und die Geldbörse. Die EU-Kommission hat unseren Vorschlag aufgenommen, wir drängen jetzt auf baldige Umsetzung! Verbraucher sollen mit dem Repair-Siegel rasch und einfach erkennen können, ob man das Gerät im Bedarfsfall selber einfach auf Vordermann bringen kann oder ob es dazu eine Fachwerkstätte braucht!*
>
> **OÖVP-Klubobfrau Helena Kirchmayr**

Anzeigen

LAND OBERÖSTERREICH

Alles, was Recht ist

kija@ooe.gv.at

KiJA



Frau P., Mutter von drei Kindern: ***„Kinder hören heutzutage überall, dass sie Rechte haben. Sollte man sie nicht auch an ihre Pflichten erinnern?“***

Antwort der Kinder- und Jugendanwaltschaft:
Vor genau 30 Jahren, am 20.11.1989, wurde von den Vereinten Nationen die UN-Kinderrechtskonvention beschlossen. Kinderrechte sind besondere Menschenrechte, die jedem Kind von Geburt an zukommen. Alle Kinder haben die gleichen Rechte und müssen bestmöglich versorgt und geschützt werden und haben das Recht, gehört zu werden. Wer Rechte hat, hat natürlich auch Pflichten. Jede und jeder von uns hat die Pflicht, die Rechte der anderen zu respektieren und zu schützen. Kinder, die ernst genommen werden und Sicherheit erfahren, können ihre Meinung vertreten und gegen Gewalt und Ausgrenzung auftreten. www.kija-ooe.at

STADT

NAHELIEGEND. 80.000 haben Fernwärme

Die LINZ AG Fernwärme macht nun 80.000 Wohnungen in und um Linz behaglich. Nicht nur das: Die jährliche CO_2-Ersparnis durch den Fernwärmeausbau entspricht etwa dem Ausstoß von 100.000 Pkws pro Jahr. Diese Erfolgsgeschichte des Fernwärmeausbaus basiert u. a. auf der Wärmeerzeugung in hocheffizienten Kraftwerken, die auch mit Biomasse- und Reststoffen beheizt werden.

STADT-LUFT. Am besten atmet es sich in Steyr



Nach einem Jahr der Prüfung ist es nun amtlich: Die Grenz- und Zielwerte des Immissionsschutzgesetzes für die Luft an der Messstelle Steyr-Tomitzstraße wurden im Messzeitraum nicht nur eingehalten, sondern sogar deutlich unterschritten. Auch im Vergleich mit anderen Industriestädten Oberösterreichs liegt Steyr an der Spitze. „Diese Messergebnisse sind sehr erfreulich für Steyr", sieht Bürgermeister Gerald Hackl in diesem Resultat einen Ansporn für die Umweltpolitik der Stadt.



KONTAKTSCHEU. Selbst so grazile Beine irritieren den sensiblen Heizkörper und schränken seine Luftzirkulation ein.

SO HEIZEN SIE dem Herbst ein

Und schonen dabei das Klima und die Brieftasche

Die Erfahrung der letzten Jahre lehrt die Städter, dass auf einen heißen Sommer oft unmittelbar ein bereits winterlicher Kälteschock folgt und der Herbst – wie auch der Frühling – eigentlich kaum noch etwas zu melden hat. So müssen wir uns langsam auf das Heizen vorbereiten.

Heizkörperpflege. Will man den Energieverbauch drosseln und somit die Heizkosten senken, so empfiehlt es sich, die Heizkörper nach den ersten Heiztagen zu entlüften. Das Wasser kann nun gut zirkulieren. Ähnliches gilt auch für die Luftzirkulation, wenn man die Oberflächen und Zwischenräume der Heizung von Staub oder irgendwelchen abgelegten Dingen befreit. Auch Vorhänge mindern den Effekt der Heizkörper, ebenso wie die Zugluft aus unbeheizten Räumen wie Stiegenhaus oder Keller, wenn zuhause die Türen nicht geschlossen werden.

Lukrativer Unterschied. In Räumen, in denen man sich nur kurz aufhält, wie etwa dem Vorzimmer, ist eine Temperatur von 15 bis 18 Grad ausreichend. Im Schlafzimmer genügen 17 Grad. Die Temperatur sollte allerdings nicht zu niedrig sein, um Schimmelbildung zu vermeiden. Nur in Räumen, in denen man sich oft und länger aufhält, wie dem Wohnzimmer, werden 20 bis 22 Grad benötigt. Immerhin bringt ein Grad weniger gleich eine Ersparnis von etwa 6 Prozent. ■

THEMA

E-SCOOTER ÄRGER. Manche lernen's halt nie

Verhaltenscodex hin oder her. Manche E-Scooter Nutzer, die ja alle nur so was von cool und einzigartig sein wollen, scheren sich offenbar immer noch nicht um die von den Betreibern eingemahnten Abstellpraktiken. Um die zu schnellen Gehsteigfahrer kümmert sich schon die Polizei. Gegen die rücksichtslosen „Falschparker" scheint aber wirklich kein Kraut gewachsen. Dummheit ist eben – ohne echten Willen zur Besserung – nur schwer heilbar.



MEHR FAHRT. Neue Busspur in der Gruberstraße



Von einer neuen Busspur in der Linzer Gruberstraße werden 1,5 Mio. Fahrgäste der Linien 12 und 25 profitieren und somit auch schneller an ihr Ziel gelangen. „Der Ausbau des öffentlichen Verkehrs hat in Linz hohe Priorität", so der freiheitliche Infrastrukturstadtrat Markus Hein. Eine neu eingerichtete Busspur in der Gruberstraße zwischen Körner- und Weißenwolffstraße ist auch Beweis dafür. Diese soll für mehr Pünktlichkeit der Linien 12 und 25 sorgen, da auch relativ kurze Busspuren schon erstaunliche Ergebnisse erzielen.

Anzeige

Pimp the X-Mas Tree
Mittwoch 4.12.
Auch heuer werden wieder Spielsachen gesammelt, welche dann zu liebevollen Geschenken für bedürftige Kinder verpackt werden. Bringe Spielzeug in gutem Zustand vorbei oder hilf beim einpacken!
17 - 20 Uhr
Stadtamt Marchtrenk



Samstag 14.12.
Sonntag 15.12.
Adventmarkt
Samstag 14 - 20 Uhr
17 Uhr kommt das Christkind
Sonntag 14 - 21 Uhr
17 Uhr großer Perchtenumzug
Stadtplatz Marchtrenk

Fotos: Redaktion, pixabay, AdobeStock


FIT4FUTURE
MESSE FÜR AUSBILDUNG UND BERUF
WKO
8. - 9. NOVEMBER 2019
Stadthalle Steyr (Tabor)
Freitag von 13:00-18:00 Uhr und Samstag von 9:00-14:00 Uhr
Starte deine Karriere jetzt in einem Unternehmen oder mit einer Schule - Du triffst DEINE Entscheidung selbst!
Auf der Messe FIT4FUTURE findest du viele Aussteller, die dich dabei als berufsbildende Schule oder als Ausbildungsbetrieb unterstützen.
www.fit-4-future.at


Zum Glück gibt's hier
GUSTINO
Stammt von
AMA GÜTESIEGEL
Bauernhöfen
BESTES SCHWEINEFLEISCH
JETZT AUCH ONLINE!
www.Gustino.kaufen
Das beste Schweinefleisch Österreichs!www.gustino.at
Wo gibt's GUSTINO Schweinefleisch?
Fechter - Reichraming, Hackl - Linz, Hörlsberger - Urfahr, Kitzmüller - Hellmonsödt, Strasser - Sattledt, Wegschaider - Linz, Steyregg, Mauthausen & Traun;
Lebensmittelhandel Selbstbedienungstheke:
Pro Kaufland - Urfahr
Eurospar, Interspar, Maximarkt:
TANN SCHAUT drauf - Für mehr Tierwohl
Lidl: Gemeinsam Verantwortung tragen
Voralpenlandschwein - Für mehr Tierwohl

Anzeigen


HIER SPIELT SICH'S APP
TAKE ME TO CHURCH
Von Musikstreams bis Podcasts:
Mit der Life Radio App immer und überall auf Empfang!
Mehr auf www.liferadio.at
Life RADIO

TOP im Breiten- und Spitzensport

UNIQA Biesenfeld zeigt Klasse und tischt Edles im Tischtennis auf



AUFSTIEG GELUNGEN. Aber oben an der Spitze ist die Luft dünn – die nächsten Heimspiele finden Sie im Kasten rechts unten.

Die vergangene Saison ist für den Linzer Tischtennisclub Biesenfeld in vielerlei Hinsicht positiv verlaufen. Gleich in mehreren Ligen haben die Urfahraner beachtliche Erfolge gefeiert. Den größten Erfolg der Vereinsgeschichte haben die Herren der 2. Bundesliga eingefahren: Sie haben den Sprung in das untere Playoff der 1. Bundesliga geschafft. Der heiß ersehnte Aufstieg bringt für UNIQA Biesenfeld zugleich die schwere Aufgabe des Verbleibs in der Bundesliga mit sich: „Unser Ziel ist es, den Klassenerhalt zu schaffen", so PR-Manager Stefan Steinbichl. Mit den Jungstars Andre Kases und Michael Binder soll der Verbleib geschafft werden.

Nachwuchshoffnung. „Einfach wird es in der Spitze aber mit Sicherheit nicht, die 1. Bundesliga ist sehr dicht und stark besetzt", so Steinbichl. Die Linzer bestreiten zudem als eines von wenigen Teams die Saison ohne Legionär, was beinahe schon ein Alleinstellungsmerkmal ist. Sie spielen in der 1. Klasse mit einer reinen Nachwuchsmannschaft, mit Talenten im Alter von 12 bis 15 Jahren. Für die laufende Saison hat sich UNIQA Biesenfeld erneut hohe Ziele gesteckt. Neben dem Klassenerhalt im unteren Playoff der Bundesliga will man laut Steinbichl in der Tibhar Higra Liga den Landesmeistertitel verteidigen, die eigenen Nachwuchsspieler sollen sich außerdem in allen Ligen weiterentwickeln.

www.biesenfeld.net ■

TERMINE

Bundesliga: 14.12. Biesenfeld 1 vs. Badener AC - 15 Uhr
Tibhar Higra Liga: 29.11. Biesenfeld 2 vs. Froschberg 1 um 19 Uhr

MAMMUT
KOLLEKTIONSVERKAUF

Freitag, 15. Nov. 7–19 Uhr
Samstag, 16. Nov. 8–13 Uhr

Neubaustraße 15
4400 Steyr

Muster- & Einzelteile bis
-70%
solange der Vorrat reicht

MAMMUT
SWISS 1862



Anzeige

SITTENBILD von Linz – zwis

Frivoles Laster vermehrt den Zaster: Das Linzer Nachtleben von damals



Zwischen DAMALS & HEUTE
Eine Zeitreise
mit Heimatforscher Manfred Carrington

So alt wie die Menschheit, so alt ist auch die käufliche Liebe. Und wie alles, was im Laufe von Jahrhunderten ewigem Wechsel unterworfen ist, so hat auch diese „Institution" ihr Antlitz mannigfach verändert und auch in der Stadt Linz ihre Geschichte geschrieben. Ein Leserbrief der Bewohner der Klosterstraße, abgedruckt 1876 in der Tages-Post, beschreibt uns ein wenig die Situation von damals: „In der Mitte der Stadt, in der Klosterstraße, besteht zum Skandale der ganzen Stadt schon seit Langem ein öffentliches Bordell im Gasthause ‚Zur Sense' und es geht daselbst in einer Weise zu, wie solches in Linz wohl noch nie dagewesen. Frauen und Mädchen können, besonders abends, auf dieser Seite der Straße gar nicht passieren, weil sie stets der Gefahr ausgesetzt sind, zudem sind die Bewohner der Nachbarhäuser durch das oft die ganze Nacht dauernde Spektakel und Lärmen in dieser Lasterhöhle in ihrer nächtlichen Ruhe gestört."



UM 1929. Eine Dame des Bordells „Flügelhof" (Flügelhofgasse 8).

Eine Stadt sieht rot. Bereits 1895 verordnete der Linzer Gemeinderat daher Pflichten für Prostituierte. Dazu zählte, dass sie ein Gesundheitsbuch führen und zweimal in der Woche zur Untersuchung mussten. Einige Jahre später etablierte sich der Schullerberg zum Zentrum der Linzer Rotlichtszene. Es war dort, wo die Straßenzüge „Tiefer Graben" und Flügelhofgasse die Römerbergstraße mit der Lessingstraße verbinden. In diesen Häusern wohnten die „Madln". So wurden von den Bewohnern der Umgebung die Freudenmädchen genannt. Tagsüber lehnten sie zumeist schön herausgeputzt an den Fenstern: Wie träge Katzen in der Sonne, heißt es in zeitgenössischen Berichten, lagen sie mit vorgebeugtem Oberleib auf den weichen Fensterpolstern und lockten mit heißem Blick und leisem Zuruf die vorübergehenden Männer an. Am Abend gingen sie auf die Gasse, um die Männer direkt anzusprechen. Man war ihnen in der nächsten Nachbarschaft nicht böse und auch die verheirateten Frauen waren ihnen



HEISSES PFLASTER UM 1910. Die Klosterstraße.
Links: das berüchtigte Gasthaus zur „Zur goldenen Sense".



BEIM ACKERMANN BRIET MAN DAMEN AN.
Das Gasthaus „Zum Ackermann" (Flügelhofgasse 12).
Auch dort verkehrten die Herren gerne.

chen Zensur und DULDUNG

mit all den versteckten und verruchten Gassen der „käuflichen Liebe“

nicht feindlich gesinnt, da sie ja wussten, dass ihre Männer zu arm und auch abends zu abgerackert waren, um die Frauen hinter den roten Vorhängen aufzusuchen.

Die Lustwandler. Zumeist handelte es sich bei den Freiern um Soldaten der Linzer Kasernen und um Matrosen vom nahe gelegenen Umschlagplatz an der Donau sowie um fremde Spaziergänger aus entfernten Stadtteilen, die dann in einem dunklen Hauseingang verschwanden. Oftmals spielten sich dort die wüstesten Raufszenen ab, die ein Einschreiten der Polizei gleichzeitig in mehreren Gebäuden nötig machten. Nach dem 1. Weltkrieg erreichte die käufliche Liebe auch in Linz einen traurigen Höhepunkt: Durch die hohe Arbeitslosigkeit sahen sich viele Frauen oft gezwungen, als letzte Möglichkeit ihren Körper zum Verkauf anzubieten. Auch die geheime Prostitution stieg außerordentlich. Laut einem Polizeibericht wurden im Jahr 1930 114 illegale Prostituierte verhaftet, 1931 waren es bereits 202. Mit dem Austrofaschismus und den christlich-sozialen Werten wurde das Sittengesetz neu überarbeitet und das „Hurenviertel“ beim Schullerberg abgeschafft.

Es ging ums Ansehen. Nach der Machtergreifung der Nationalsozialisten wurde den Polizeibeamten der Zutritt zu „zwielichtigen Lokalen“ verboten. Um ihr Ansehen nicht zu gefährden, durften sie diese Lokale weder in Zivil noch in Uniform betreten. Ausschließlich zu Amtshandlungen durften sie dort verkehren. Auf dieser Liste waren ganze 21 Lokale angeführt. Zur Vermeidung des „verbotenen Umgangs“ wurden auch Bordelle für fremdvölkische Arbeitskräfte errichtet. In Linz existierte eines für die tschechischen Arbeiter der Hermann-Göring-Werke in der Wankmüllerhofstraße. Dafür wurden in der Region Budweis Prostituierte zwangsrekrutiert und nach Linz verschleppt. Nach dem 2. Weltkrieg boomte die Branche erneut. In Linz ankerte sogar ein Bordell-Schiff. Um finanziell zu überleben, suchte so manche Frau die Nähe der US-Befreier. Einige Lokale waren ausschließlich den Amerikanern vorbehalten und nur österreichische Frauen durften diese betreten. Der Begriff „Amihure“ wurde zu einem der meistgehörten Schimpfwörter dieser Zeit. ■



NEUE TRIEBWERKE. Anfang der 1920er-Jahre öffneten die „Orient Bar“ (damals „Café National“) und die „Villa Ostende“.

NEUERSCHEINUNG: Das erotische Leben des Heinrich D.

Eine amouröse Zeitreise zu den vielen Höhepunkten eines passionierten Besteigers



Weitere Einblicke in das Sexualverhalten der Linzer von damals erzählt die Neuerscheinung des Lentia Verlags. Unter dem Titel „Das erotische Leben des Heinrich D.“ führt das Buch durch eine Zeitreise deren Handlung auf wahren Begebenheiten beruht. Es ist die Lebensbeichte eines echten Schwerenöters: Seit der „Mutzenbacher“ wurde nicht mehr so unverhohlen und direkt von dem erzählt, was sich zwischen Mann und Frau abspielt. Heinrich Drums „sexuelles Leben“ ist vor allem soziologisch interessant und lässt wesentliche Rückschlüsse auf das jeweilige Milieu, auf einschlägige, vor allem Linzer Lokalitäten sowie deren Besucher, zu. Manchmal hat man den Eindruck, dieser Heinrich Drum wollte selbst den legendären Schriftsteller und Abenteurer Giacomo Casanova in den Schatten stellen. Um das Vorstellungsvermögen des Lesers anzuregen, illustrieren erotische Fotoaufnahmen das aus 99 Kapiteln bestehende Buch. Sie stammen aus derselben Zeit, in der Heinrich Drum seine Abenteuer und sexuellen Phantasien auslebte. Wer sich näher mit dem biografischen Hintergrund des Verfassers, den lokalen Umständen des Milieus auseinandersetzen will, der wird im Anhang mit authentischem Fotomaterial konfrontiert werden: Bilder, die das Leben des Heinrich Drum erzählen, von seiner Kindheit und Jugend in Linz, dem Aufwachsen im ländlichen Arbeitermilieu zur Kaiserzeit, vom Militärdienst im Ersten Weltkrieg in Italien, den belasteten Zwischenkriegsjahren, von den unangenehmen Erfahrungen in der Kriegs- und NS-Zeit bis zum Neustart in einem wieder unbeschwerteren Leben danach. Einschlägiges Fotomaterial dokumentiert auch das Nachtleben in den verruchten Gassen der Stadt Linz, Bilder, die bisher nie veröffentlicht worden sind und jenes Milieu dokumentieren, in dem auch der Verfasser dieser Schrift regelmäßig verkehrte. ■



GEWINNEN

Das erotische Leben des Heinrich D., 248 S., 29,90 Euro. Bestellungen: www.lentia.at sowie unter Tel.: 0732/ 3205 85. Wir verlosen 3 Bücher auf www.city-magazin.at.

Die Zeit ist knapp

Die stacheligen Stadtbewohner brauchen gerade jetzt wieder unsere Hilfe



Igel sind äußerst anpassungsfähig und haben daher auch ihren Lebensraum in der Stadt, wo sie leider häufig Opfer von Autos und neuerdings auch Rasenmähroboter werden. Eine Begegnung mit ihnen ist gar nicht so selten und dann fragen wir uns gerade vor dem nahenden Winter, ob sie nicht unsere Hilfe brauchen. Denn bis jetzt muss der Igel gehörig an Gewicht zugelegt haben, um von seinen Fettpolstern leben zu können. Das trockene Klima in diesem Jahr hat aber offenbar dazu beigetragen, dass die Igel diesmal nicht besonders fit in den Winter gehen und viele von ihnen wegen Unterernährung eventuell das nächste Jahr gar nicht mehr erleben werden. Gabriele Reisinger kennt wie wohl kaum ein anderer die Bedürfnisse der Igel, zumal sie in St. Lorenz bei Mondsee auch eine Igelstation leitet.



***CITY!:** Was mache ich, wenn ich jetzt einen Igel finde?*

Gabriele Reisinger: Der Igel ist ein nachtaktives Tier. Trifft man ihn untertags, braucht er mit Sicherheit Hilfe. Die braucht er auch, wenn er das bis Ende Oktober erforderliche Gewicht von 800g offensichtlich nicht mehr erreichen kann bzw. wird. Typisch für das heurige Jahr sind viele zu kleine Igelchen, die hauptsächlich während des Tages auf Futtersuche sind. Viele der Insekten können sie gar nicht fressen, da diese noch zu groß sind oder zu tief in der Erde stecken. Alle diese Igel bedürfen der häuslichen Versorgung! Der sofortige Kontakt zu einer Igelstation ist hilfreich.

Kann man auch helfen, indem man den Igel bei sich zu Hause überwintert?

Zuallererst braucht der Igel einen zimmertemperierten Raum. Er wird mit Katzenfutter und tierischen Eiweißen bis zu einem Gewicht von 800g aufgefüttert. Wenn die Außentemperaturen dann winterlich werden, darf er in den Winterschlaf. Dafür benötigt man einen geschützten Platz außerhalb des Hauses, wie einen Balkon oder ein Gartenhaus.

Sie haben eingangs erwähnt, dass die Igel durch Parasiten geschwächt werden. Wie kriegt man die wieder los?

Für die Entfernung von Außenparasiten wie Flöhe und Milben verwendet man am besten einen Bioschutzspray auf Basis von Kokos-, Sonnenblumen- und Geranienöl. Zecken und Fliegeneier müssen unbedingt mit Pinzette entfernt werden. Gegen Innenparasiten gibt man Medikamente, die bei einem Tierarzt oder einer Igelauffangstation erfragt werden können. Spot-on-Präparate sind für den Igel nicht empfehlenswert!

Wie können wir die Igel sonst noch unterstützen?

Da wir von öffentlicher Hand nicht unterstützt werden, freuen wir uns über jede Spende! Für den Igel gilt heuer: Füttern, füttern, füttern! Denn sollte es ihm zuviel werden, dann geht er ohnehin in den Winterschlaf. ■

WIE KÖNNEN SIE HELFEN?



Futter- und Schlafstationen. Im Herbst ist der Tisch für den Igel nicht mehr so reichlich gedeckt. Außerdem müssen die oft unterernährten Tiere bei der Nahrungssuche häufig das Revier wechseln, weshalb sie mangels eines Fluchtreflexes auf unseren Straßen ihr Leben lassen. Hier können wir helfen, indem wir Futterplätze einrichten. Dann ist der Igel nicht mehr so auf Nahrungssuche und Wanderung angewiesen. Somit können Tierfreunde viele Igel vor dem „Unfalltod“ retten. Gartenbesitzer können außerdem auch für eine Rückzugsmöglichkeit im Winter sorgen, indem man mit Holzhaufen, Strohballen etc. einen Unterschlupf ermöglicht. Wichtig: Futterplätze sollten nicht im feuchten Gras sein (Schimmelgefahr). Wer mehr über die Rettung von Igeln erfahren oder auch spenden möchte, wendet sich am besten an die Tierheime oder an die Igelhilfe: **www.igelhilfe.net**

Foto: pixabay, privat, igelhilfe.net

ALLES DA DA DA IN INTERSPAR

Einkaufsbons sammeln & monatlich GEWINNEN!

Holen Sie sich die NEUE Center-Bonus-Tasche in den INTERSPAR-Einkaufszentren Linz-Wegscheid, Linz-Industriezeile und Steyr.

Eine echte Erfolgsgeschichte: die Bonus-Tasche von INTERSPAR. Seit 2009 haben zahlreiche Kunden ihren Monats-Einkauf zurückgewonnen. Wenn Sie bislang noch nicht unter den Gewinnern waren, so haben Sie natürlich auch heuer die Möglichkeit, am neuen INTERSPAR Bonus-Taschen-Gewinnspiel teilzunehmen. Bonus-Taschen erhalten Sie exklusiv bei INTERSPAR in der Linzer Industriezeile, Wegscheid und bei INTERSPAR in Steyr. Und mit etwas Sammlerglück können Sie auch heuer Ihren Einkauf in bar zurückgewinnen. Am 11. Jänner 2020 verlosen wir bei der großen Schlussziehung unter allen Teilnehmern zudem einen SEAT, eine Reise für 2 und ein TV-Gerät.



ENTGELTLICHE EINSCHALTUNG / Foto: INTERSPAR

GEWINNERIN Monat September 2019



Frau Maria Rezner ist Stammkundin bei Interspar in der Industriezeile und freut sich über die Rückerstattung ihres September Einkaufs – Centerleiterin Sibylle Gramm gratulierte herzlichst.

HAARCENTER AT HAAR CENTER · VOLKSBANK · Mr.Phone Express-Reparaturen · TUI ReiseCenter TRINKO · dm · Freshly Pizza | Kebap | Burger · TABAK TRAFIK LOTTO TOTO · DEICHMANN · 3 · struwelliese FRISEURE · cafe cappuccino · ZILLERTALER TRACHTENWELT · SKC Computer & Multimedia Store · BONITA · pesce & pasta · NORTHLAND PROFESSIONAL · ALLES DA DA DA IN INTERSPAR · LIBRO · FUSSL Modestraße · JUWELIER Johann Kemptner · MediaMarkt · AHA mode & fashion · Pearle · DEPOT · BAWAG PSK · IN Restaurant · KLIPP UNSER FRISEUR · kik · ROMA · Hervis SPORTS · sab tours · die Kunst des Reisens MADER · refill24 Competence in Color · Tchibo



ANSCHAULICHE SCHAU. Ein Modell verdeutlicht die Sinneswahrnehmung des Gehirns.



PSYCHOPENDEL. Weiß es wirklich, was wir denken? Im Welios erleben Sie es hautnah.

Vom Denken ZUM BEGREIFEN

Im Science Center Welios widmet sich eine Ausstellung unserem Superhirn

Spielerisch lernen wir in dieser Schau, uns selbst besser kennen. Unser Bewusstsein kommt ja nur durch „Zwiegespräche" zwischen Teilen des Gehirns zustande. *CITY!*-Redakteur Stephen Sokoloff: „Meine Hirnpartien haben sich darauf geeinigt, dass ich eine Person bin, die ‚Stephen' heißt, und einen Bericht über diese Ausstellung schreiben soll. Wie sie das beschließen, damit beschäftigt sich noch die Hirnforschung." Und so erfahren wir in dieser Sonderausstellung in Wels, die bis August 2020 läuft, bereits einiges über das, was uns als Persönlichkeit ausmacht.

Erstaunliches. So lernen wir, dass unser Gehirn 100 Milliarden Nervenzellen enthält. Ihre Gesamtlänge beträgt 5,8 Millionen Kilometer – das sind immerhin 145 Umrundungen der Erde! Eine davon kann 500 Impulse pro Sekunde übermitteln und ist mit bis zu 300.000 weiteren Neuronen verbunden. Obwohl es ein Irrtum ist, dass wir nur zehn Prozent unseres Gehirns wirklich benutzen, verfügt der Kopfcomputer über wahrhaft erstaunliche Fähigkeiten. So war ein Chinese in der Lage, 15.000 Telefonnummern wiederzugeben.

Hirnarbeit beobachten. Mit Hilfe der funktionellen Magnetresonanz-Tomografie sehen Forscher dem Hirn bei der Arbeit zu. Tritt dabei ein bestimmter Bereich in Aktion, leuchtet er am Monitor auf. So haben Wissenschaftler herausgefunden, welche Areale verschiedene Sinneseindrücke verarbeiten. In der Schau zieht ein Gehirnmodell unsere Aufmerksamkeit auf sich. Es ist mit sieben Monitoren versehen. Nähern wir uns jenem mit dem Bild eines Auges, leuchtet die Hirnpartie auf, die zuerst für das Sehen zuständig ist.

Mythos Multitasking. Viele Menschen glauben, gleichzeitig zwei oder mehrere komplexe Aufgaben mühelos lösen zu können. Im Welios erfahren wir, dass Multitasker ihre Aufmerksamkeit ständig wechselnd verschiedenen Aufgaben widmen. Das führt unweigerlich zu einer stark verminderten Leistung. In einer Studie mit einem Fahrsimulator ließen Forscher Testpersonen gleichzeitig telefonieren und bremsen. Sieben Prozent von ihnen überfuhren eine rote Ampel.

Mitgefühl. In einem weiteren Exponat zeigt uns ein Video lachende Menschen. Ohne zu wissen, warum, schmunzeln wir mit ihnen gemeinsam. Genauso ansteckend ist das Gähnen im zweiten Teil des Kurzfilms. Sogenannte Spiegelneuronen im Gehirn veranlassen uns, die Gemütsregungen anderer Menschen nachzuempfinden. So erleben wir die Freuden und Nöte dieser Personen mit und können solidarisch handeln. Das ist eine Besonderheit unserer Spezies und ein Grund, warum der Homo sapiens so erfolgreich ist.

Groteske Figur. Irgendwie ähnelt die „Homunculus"-Plastik in der Ausstellung einem normalen Erdenbürger, aber sie verfügt über riesige Ohren, Lippen und Hände. Diese Bereiche des Körpers sind besonders dicht mit Reizempfängern für Berührung ausgestattet. Wenn wir mit zwei Nadeln in geringem Abstand voneinander eine Lippe berühren, nehmen wir zwei Punkte wahr. Wird aber damit die Haut des Rückens berührt, empfinden wir nur eine einzige Kontaktstelle. ■



SENSIBELCHEN. Der Homunculus zeigt Berührungsempfindlichkeit.

HINTERGRUND

Das Welios ist Österreichs einziges Science Center auf 3.000 m². Neben einer Dauerausstellung finden auch regelmäßig Sonderausstellungen zu naturwissenschaftlichen Themen und Wissensvermittlung statt. Beliebt ist mit seinen optischen Täuschungen außerdem der „Raum der Illusionen". **Ein „Mitmach-Museum" also für Groß und Klein.** Nähere Infos unter **www.welios.at**

Fotos: Audioversum Simon Rainer, Sokoloff

Bezahlte Anzeige



MAX. FORTSCHRITT.

Landwirtschaft bedeutet Vielfalt und Leben. Hier treffen ehrliche Produktionsmethoden auf innovative Ideen und Liebe zu Qualität. Unsere Agrarpolitik unterstützt die Bäuerinnen und Bauern auf ihrem fortschrittlichen Weg. Damit auch künftig beste Qualität aus unserem Land kommt.

LAND OBERÖSTERREICH

www.max-lebensqualitaet.at

Neue Aufgaben für DR. JOE

Alt-LH Josef Pühringer ist jetzt als Obmann des Seniorenbundes hoch aktiv



NEUES (KLEINERES) BÜRO. Josef Pühringer mit Familienfoto vor seiner Bücherwand im Heinrich Gleißner Haus an der Donaulände. Dieser Tage feiert er den 70er. Die besten Fotos dazu bringen wir im nächsten Heft.

Ein nettes Lächeln hat er immer noch parat: Alt-Landeshauptmann Josef Pühringer ist Obmann des Seniorenbundes und hat mit *CITY!*-Chefredakteur Christian Horvath über seine neuen Aufgaben und etwas mehr Freizeit geplaudert.

Wie sehen Ihre Arbeitszeiten in der Pension aus?

Sagen wir es so, ich bin von einer 100-Stunden Woche auf eine 40-Stunden Woche gekommen, und das ist ein Zugewinn an Lebensqualität. Ich arbeite gerne, keine Frage, aber der Druck ist weg, und das ist besonders angenehm.

Die wichtigsten Anliegen zum Seniorenbund…

Erstens, die gesellschaftliche Teilhabe. Die Senioren von heute zählen nicht mehr zum alten Eisen. Zwischen 60 und 80 sind die Leute noch sehr aktiv und wollen daher auch nicht ausgeschlossen oder diskriminiert werden. Zweitens, Pflege muss immer in höchster Qualität finanzierbar sein. Da verlangen wir eine Neubewertung der Demenz, eine Offensive für die Pflegeberufe. Drittens, viele Senioren möchten in der Pension arbeiten. Im Ruhestand etwas zu verdienen soll sich auf jeden Fall lohnen, das ist derzeit aber noch nicht so. Die Sozialabgaben sind zu hoch. Essentiell ist auch, dass die Pensionen erhöht werden, damit Senioren und Kleinpensionisten auch ein gutes Leben führen können. Das alles hat mit Wertschätzung zu tun.

Was macht es menschlich interessant, beim Seniorenbund Mitglied zu sein?

Neben der politischen Interessenvertretung bieten wir jedem in der Region einen guten Service in allen Sozial- und Rechtsangelegenheiten, ein vielfältiges Gemeinschaftsangebot – Kultur, Reisen, Sport, Gesellschaft… und das sowohl auf der Orts- und Bezirks-, als auch auf der Landesebene. Außerdem gibt's bei uns ein tolles Bildungsprogramm, das wir gemeinsam mit dem WIFI am Laufen haben, das ISA Programm.

Wie oft ist der Alt-Landeshauptmann bei Ausflügen und Reisen dabei?

Ich bin da und dort bei größeren Reisen dabei. Wie jetzt zum Beispiel bei der Pilgerreise nach Rom. Ich war in Verona, in Hamburg… aber ich kann natürlich nicht überall dabei sein. Meine Aufgabe ist es ja auch, mit den Ortsgruppen Kontakt zu halten.

Haben Sie mit Sebastian Kurz einen starken Verbündeten in Wien?

Selbstverständlich. Wir haben zu Sebastian Kurz und den Spitzen der ÖVP einen schnellen und direkten Draht.

Ab wann kann man im Seniorenbund Mitglied werden?

Üblicherweise ab 60, aber es geht auch darunter.

Was wünschen Sie sich für den Seniorenbund in den nächsten Jahren Ihrer Obmannschaft?

Dass wir die Senioren wirklich gut vertreten – und uns dabei nie die guten Ideen ausgehen. Vor allem aber natürlich auch, dass sich unsere Mitglieder rundum wohlfühlen. Das liegt mir am Herzen. ■

Josef Pühringer im WordRap

Geburtstag: 30.10.1949
Geburtsort: Traun
Familienstand: verheiratet, 3 Kinder

Am Anfang… Stand eine schwere Geburt, aber daraus entwickeln sich ja bekanntlich die schönsten Kinder
Ältere Menschen…
Sind ein Schatz für eine Gesellschaft
Dafür setzte ich mich ein…
Dass die Senioren fair behandelt werden und in der Gesellschaft aktiv ihre Rolle finden
Ich habe gelernt…
Etwas gelassener an die Dinge heranzugehen
Das Verrückteste, das ich je gemacht habe, ist…
Zeitweise zu arbeiten wie ein Viech
Ein guter Tag…
Ist wenn die Sonne scheint und ich etwas positiv erledigen konnte
Das würde ich nie machen…
Bungee Jumping
Ein guter Freund…
Ist einer, auf den man sich verlassen kann
Am Ende…
Hoffe ich, dass der oberste Chef einmal sagt: „Pühringer, das hast du nicht schlecht gemacht."

Wir bauen für Sie
gefördert & provisionsfrei

MEIN HEIM GEDESAG


Symbolbild

KEMATEN III A

3331 Kematen an der Ybbs - 1. Straße 22

Miete mit Kaufoption

- freie 2 bzw. 3 Zimmer Wohnungen
- ca. 55 - 76 m² Wohnfläche
- Balkon oder Loggia
- gedeckte und freie PKW-Abstellplätze
- Wohnraumlüftung, Solaranlage
- Fernwärme HWB 23,7 fGEE 0,70

geplante Fertigstellung
Herbst 2020



Miete inkl. BK + USt. ab € 449,–
Einmalig ab € 7.313,–

Wohnzuschuss möglich!

www.gedesag.at
Beratung +43 2732/ 833 93
3500 Krems/Donau, Bahnzeile 1
info@gedesag.at

DAS MASSIVHOLZHAUS®
Holzbau neu definiert.



- Perfekte Bauphysik & ideales Raumklima
- Kurze Bauzeiten – finanzielle Einsparungen
- Keine Baufeuchte – keine Trocknungszeiten
- Zukunftsorientiert Bauen
- Mehr Wohnraum bei gleichen Dämmwerten
- Gestaltungsfreiheit durch massiven Baustoff
- High-Tech vom Werkstoff bis zum fertigen Haus

DMH Handels GmbH
Hans Reisch Str. 12
6330 Kufstein
Tel.: 05332/72138
Mail: office@dasmassivholzhhaus.com

Unsere Zimmerei-Partner für Oberösterreich finden Sie auf unserer Homepage!

www.dasmassivholzhaus.com

Anzeigen

Schenken Sie eine ganze Stadt voller Ideen.



In über 400 Geschäften in der Linzer City shoppen Sie alles was das Herz begehrt!

Geschenkgutscheine erhalten Sie bei allen Verkaufsstellen sowie nach den Öffnungszeiten auch am Automat im Passage Linz.
Print@Home sowie Verkaufs- und Einlösestellen auf www.linzer-city.at.

LINZER CITY
DAS KANN NUR DIE
LINZER.**INNEN**.STADT.

S. SPITZ GMBH
4800 ATTNANG-PUCHHEIM
700 MITARBEITER



FACHKRÄFTE SICHERN. STANDORT STÄRKEN.

Sie sind erfolgreich, innovativ und schaffen Arbeitsplätze. Oberösterreichs Unternehmen machen den Wirtschaftsstandort zum führenden der Republik. Damit wir auch morgen im globalen Match vorne sind, braucht es hochqualifizierte Fachkräfte.
Mit dem „Powerprogramm Fachkräfte" stärken wir den Standort Oberösterreich heute und morgen.

„Wir setzen auf Qualifizierung und wollen Oberösterreich auch als Top-Standort für Arbeitsplätze präsentieren."

LAND OBERÖSTERREICH

www.wirtschaftslandesrat.at

WIRTSCHAFTS-LANDESRAT
VON OBERÖSTERREICH

GELD

BILANZ. Weltspartagswoche ist schwer beliebt

Der Weltspartag ist in aller Munde und die Geldinstitute im Städtedreieck erfreuen sich dieser Tage naturgemäß außergewöhnlicher Frequenz. Das Sparvolumen ist allerdings rückgängig, was wohl auch daran liegt, dass allein Österreichs Sparer im Vorjahr rund 5 Milliarden Euro verloren, da es kaum noch Zinsen gibt. Experten raten zu einem Mix aus alternativen Investments. Dennoch ist das Sparbuch traditionell beliebt, zumal es bei Kindern zu einem bewussten Umgang mit Geld beiträgt.



STEUERGERECHTIGKEIT. Für unsere Innenstädte

„Bevor jetzt neue Steuern eingeführt werden, sollten zuerst jene eingetrieben werden, die laut Gesetz ohnehin fällig sind“, fordert Gottfried Kneifel, Geschäftsführer der Initiative Wirtschaftsstandort OÖ, und verweist darauf, dass es bereits Möglichkeiten gibt, alle Versandpakete transparent auf einer Plattform zu erfassen und zu besteuern. „Das wäre zudem ein längst überfälliger Akt der Steuergerechtigkeit und Fairness zwischen Online-Versandhändlern und dem stationären Handel hierzulande.“



MEHR SPIELRÄUME. Keine neuen Schulden, dafür wird in Klimaschutz und Öffis investiert – LH Stelzer und LH-Stv. Haimbuchner.

SCHULDENFREI in Oberösterreich

ÖVP-FP-Koalition beschließt Doppel-Budget

Der Haushalt unseres Bundeslandes für 2020 ist geregelt – und weil 2021 in OÖ. gewählt wird, hat man sicherheitshalber seitens der schwarz-blauen Landeskoalition gleich ein Doppelbudget mit auf den Weg gebracht. „Wir wollen einfach jetzt schon sicherstellen, dass auch in Wahlkampfzeiten die Vernunft regiert“, so Landeshauptmann Thomas Stelzer (ÖVP), der in diesem Zusammenhang als Negativ-Beispiel auf die teils sündteuren Last-Minute-Beschlüsse im Nationalrat vor der letzten Wahl verwies.

Keine neuen Schulden. Die Landeskoalition verständigte sich zudem darauf, dass es weiterhin keine neue Schulden geben darf und sogar alte Schulden abgebaut werden. Neben dem Sparen soll aber natürlich auch das Investieren nicht zu kurz kommen; im Fokus steht dabei der Klimaschutz und auch der Ausbau des öffentlichen Verkehrs.

Opposition unzufrieden. SP-Klubchef Christian Makor kritisierte die fehlende Transparenz bei der Budgeterstellung und Grünen Klubobmann Gottfried Hirz nannte es – trotz zahlreicher Förderungsmaßnahmen – „ignorant“ von Schwarz-Blau, dass der Sparstift offenbar wichtiger als eine echte Klimaschutz-Investition ist. „Es ist kaufmännisch vorsichtig budgetiert worden, aber Sparen ist sicher kein Selbstzweck“, so LH-Stv. Haimbuchner. ■

MARKT

DUAL EIN FÜR ALLE MAL. Die Erfolgsgeschichte



Beim Bildungssystem mag noch einiges im Argen liegen, ein Ass im Ärmel haben wir dennoch: Unser duales Bildungssystem, das junge Menschen praxisnah auf ihre Zukunft im Arbeitsleben vorbereitet. Die Lehrlings- und Ausbildungsmesse „Jugend und Beruf” in Wels zeigte einmal mehr das gesamte Potenzial, das bei den Lehrstellen möglich ist. Auch WKOÖ Präsidentin Doris Hummer (Bild) freute sich wieder über diese „Leistungsschau“ in der Messestadt, die den Jugendlichen eine Vielfalt von über 200 Berufen aufzeigte. Und das ist wichtig, da Jugendliche bislang zumeist einen starken Fokus auf einige wenige Lehrberufe legten.

GRÜNE OASE. Schillerpark soll größer werden

Der Linzer Schillerpark ist für den Erhalt der innerstädtischen Lebensqualität besonders wichtig. Die grüne Stadtoase leistet doch aufgrund ihrer Lage im dicht bebauten Gebiet auch einen ganz wichtigen Beitrag zur Luftverbesserung. Die städtebauliche Kommission hat nun mit medial kolportierten Gerüchten aufgeräumt, die eine „Zerstörung“ durch Massentiefgaragen bis hin zum Neubau diverser Hochhäuser in Aussicht gestellt haben. Stattdessen wird sogar eine Vergrößerung des Grünraums empfohlen. Die Städter werden es danken!

Anzeige

Mein eigenes Zuhause...

...in Rufling:
Gef. Eigentumswohnungen mit 54 –113m² mit Garten, Balkon oder Dachterrasse, Top-Lage, **raffinierte Ausstattung. 2 TG-Plätze inkl.!**





HWB < 25 kWh/m²a fGEE < 0,75

... in Linz-Urfahr:
GRÜN. SONNIG. HELL.
93– 100m² Familienwohnungen mit **Garten oder Balkon**, **Parkplatz inkl.**,
Top-Ausstattung! Heuer noch einziehen!



LEWOG

... in Pichling:
Gef. Eigentumswohnungen,
56 – 98m² mit Garten oder Balkon. Top-Ruhelage,
beste Infrastruktur!



www.lewog.at ■ 0810 20 20 10

Fotos: Starmayr, pixabay, Land OÖ / Max Mayrhofer

HOCH interessant

Stadt-Wohnen verändert sich langsam

Hitzetage und Tropennächte – ihre Anzahl steigt nachweislich an. Die vergangenen Sommer haben uns das eindrucksvoll vor Augen geführt und gezeigt, dass sich der Klimawandel auch auf das Leben in den Städten auswirken wird.

Leben im Brutkasten. So werden auch beim Wohnen künftig wohl andere Ansprüche zur Geltung kommen. Während es bislang der Wunsch vieler Städter war, möglichst eine Dachwohnung zu beziehen – und sich diese ihren exklusiven Platz auch etwas kosten ließen – so ist abzusehen, dass die Ambitionen künftig eher einer Stadtwohnung mit einem schattigen Garten in einem ruhigen Hinterhof gelten könnten. Denn in Dachgeschosswohnungen kann es gerade im Sommer rasch ungemütlich heiß werden. Immerhin bieten sie der Sonne eine denkbar große Angriffsfläche.

Alles gut bedacht. So wird für künftige Mieter und Käufer wohl noch intensiver abzuwägen sein, ob die tolle Aussicht, der verminderte Lärm, der Schutz vor neugierigen Blicken sowie die zumeist niedrigeren Heizkosten es wert sind, ganz oben Einzug zu halten. Wer heute eine Dachgeschosswohnung kauft und später keine bösen Überraschungen erleben möchte, sollte jedenfalls den allgemeinen Zustand des Daches prüfen und auch schauen, welche Möglichkeiten zur Luftzirkulation – z.B. durch Dachfenster – bestehen. In den meisten Fällen, insbesondere bei großen Glasflächen, wird es heutzutage meist auch eine Klimaanlage brauchen.



LEBEN UNTERM DACH. Ungebremste Nachfrage nach DG-Wohnungen. Und das obwohl die Preise gerade dort in den Himmel wachsen und in „Sommern wie diesem“ ohne Klimaanlagen meist nix mehr geht.

Schatten-Wert. Natürlich bieten auch Dachwohnungen samt Terrassen die Möglichkeit, einen Dachgarten mit Sonnenschutz zu verwirklichen. Mit der kühlenden Wirkung von Bäumen im Grünen kann das aber nicht konkurrieren, zumal jeder Baum auch auf das städtische Mikroklima positiv Einfluss nimmt. ■

Foto: AdobeStock

Winter Wohlgefühl & Thermenadvent

BAD RADKERSBURG
Die Region, die bewegt.



Im wunderbar warmen Thermalwasser oder in der Sauna entspannen und der Kälte trotzen. Ob auf dem Weg durch die Weinberge, die idyllischen Murauen im Biosphärenpark oder die hübschen Straßen der Altstadt von Bad Radkersburg – auf Spaziergängen in der Region offenbart sich der besondere Reiz des südsteirischen Winters.

Heimelige Gaststuben, Bauernläden und Spezialitäten-Geschäfte laden zum Verweilen ein: Serviert werden edle Weine heimischer Spitzenwinzer und regionale Gaumenfreuden mit Kürbis, Käferbohnen, Kernöl und Traube. Im Advent verwandelt sich die romantische Thermenstadt in eine leuchtende Kulisse.

Eine Auszeit in der Parktherme ist Balsam für Körper, Geist und Seele. Das mineralstoffreiche Wasser des Quellenbeckens schenkt Ruhe vom Alltag.



Thermen Schnuppertage im Advent

- 3 bzw. 5 Nächte in der Unterkunft Ihrer Wahl inkl. Frühstück
- 3 bzw. 5 Tage Eintritt in die Parktherme inkl. Saunadorf
- 1 x Intuitivmassage (25 min)
- 1 Adventhäferl zum Mitnehmen

	3 Nächte	5 Nächte
Hotel****	ab € 336,00	ab € 540,00
Hotel***	ab € 216,00	ab € 319,00
Gasthof/Pension	ab € 213,00	ab € 319,00
Privatzimmer	ab € 186,00	ab € 274,00

Gültig von 21.11. – 24.12.2019

- Bei Anreise am Sonntag - 1 zusätzliche Nacht gratis
- Adventstadtführung mit Punsch und Weihnachtsgebäck (Fr 15 Uhr)
- 3 Gang Adventmenü mit Aperitif um € 22,00

www.badradkersburg.at

Tourismusverband Region Bad Radkersburg
GF Christian Contola | 8490 Bad Radkersburg | Hauptplatz 14
T: +43 3476 2545 | info@badradkersburg.at
www.badradkersburg.at

MODEL PACK SHOP

Der **MODEL** PACK SHOP bietet ein umfangreiches Sortiment an WEIHNACHTS-Geschenkverpackungen.



PACK SHOP Linz GmbH
Winetzhammerstr. 7, 4030 Linz
Hotline: 0800 22 10 08
packshop.linz@packshop.com
packshop.com

Die Linzer Kartonagen Profis!

Anzeigen

EINFACH EINZIEHEN MIT WIMBERGERHAUS

alea® – das Haus zum Wohnungspreis



Die fünf verschiedenen Varianten von alea® Cubic sind modular erweiterbar.

WimbergerHaus baut in der Wimberger Gruppe jährlich mehr als 550 Einfamilienhäuser in massiver Ziegelbauweise und ist seit mehr als 35 Jahren im Hausbau tätig. Über 12.000 zufriedenen Kunden konnte der Traum vom Eigenheim erfüllt werden. Das Mühlviertler Unternehmen ist mit sechs Standorten in Ober- und Niederösterreich vertreten und begleitet seine Baufamilien je nach Bedarf von der Grundstückssuche über die Planung und Finanzierung bis hin zur Ausführung des Bauvorhabens.

Innovative Wohnform alea

Mit der innovativen Wohnform alea® – dem Haus zum Wohnungspreis – wirkt WimbergerHaus dem steigenden Kostendruck für Häuslbauer entgegen und bietet sowohl Jungfamilien und Senioren, als auch Anlegern ein attraktives und leistbares Hauskonzept – bezugsfertig.



Baumeister
Christian Wimberger

„alea steht vor allem für Kosteneffizienz, ohne an Qualität einzubüßen. Wir haben alea modular konzipiert für verschiedenste familiäre Konstellationen. Außerdem spricht das Hauskonzept alle an, die im privaten Bereich in Immobilien investieren möchten. alea wird schnell, flexibel, kostengünstig und hochwertig massiv gebaut, eignet sich auch perfekt als Mietobjekt und später vielleicht als Seniorenresidenz oder als Heim für Kinder und Enkelkinder." Baumeister Christian Wimberger.

alea® CUBIC

Die alea® CUBIC Serie ist das ideale Haus für Familien, Pärchen oder Singles und spricht Interessenten an, die für ihr Eigenheim nicht mehr Geld als für eine Mietwohnung ausgeben möchten oder können. Die drei verschiedenen Grundrissvarianten mit 90 bis 120 Quadratmetern Wohnfläche können je nach Bedarf auch nachträglich erweitert werden, denn alea® wächst mit den Bedürfnissen seiner Bewohner!

alea® FLAIR

Mit alea® FLAIR hat WimbergerHaus zwei Bungalows entwickelt, die dem Trend zum Wohnen auf einer Ebene Rechnung tragen. Junge vorausschauende Baufamilien, genauso wie auch Bauherren in höherem Alter entscheiden sich für die barrierefreien alea®-Ausführungen mit 95 bzw. 120 Quadratmetern Wohnfläche.

alea® DUO

Sowohl als Einfamilienhaus wie auch als Doppelhaus sind alea® CUBIC und auch alea® FLAIR ideale Anlageobjekte für all jene, die vorausschauend bauen und ihr Erspartes sinnvoll und zukunftsträchtig investieren wollen.

WÄRME-PUMPE GEWINNEN! KNV Bringt Sonne in Ihr Heim

Wählen Sie Ihr Traumhaus aus, vereinbaren Sie einen Termin und gewinnen Sie eine KNV Wärmepumpe unter:
www.wimbergerhaus.at/aktionen



alea® Flair gibt es in zwei unterschiedlichen Varianten.

KONTAKT

WimbergerHaus, Am Winterhafen 11
4020 Linz, Tel. 0732 / 78 78 28
office.linz@wimbergerhaus.at

www.aleahaus.at
www.wimbergerhaus.at

WimbergerHaus
FERTIG, ABER ZIEGEL.



HÖCHSTE KLINIK-STANDARDS. Die Ordensspitäler arbeiten auch wirtschaftlich effizient – im Bild die „Liseln", das für viele schönste Spital.

NICHT mehr wegzudenken

Ordensspitäler sind ein Faktor im Land

Sie gelten als herzlich-modern, glaubensstark, haben nicht selten eine Vorreiterrolle in medizinischen Angelegenheiten und sind mittlerweile auch ein bedeutender Wirtschaftsfaktor: die 23 gemeinnützigen Ordensspitälern tragen mit ihren rund 24.000 Mitarbeitern nämlich auch zu einer Wertschöpfung von über zwei Milliarden Euro im Land bei.

Aktiv seit 1203. Und was hierzulande einst im Mittelalter im kärtnerischen Friesach begann, ist heutzutage laut einer Studie des Wiener Economica-Instituts und der CBSC Unternehmensberatung eben auch eine reife Wirtschaftsleistung. Insbesondere auch deshalb, weil für die Ordensspitäler auch noch zahlreiche andere Firmen wie etwa medizinische Ausstatter tätig sind. Dadurch erhöht sich die Zahl inklusive der indirekt Beschäftigten sogar auf rund 49.000.

Beeindruckend in OÖ. Alleine im Land ob der Enns arbeiten sieben Ordensspitäler im öffentlichen Auftrag des Landes. So wurden etwa im Vorjahr rund 267.000 Patienten stationär und 700.000 ambulant behandelt. Mehr als ein Viertel aller Patienten in Oberösterreich entfiel dabei auf das Klinikum Wels-Grieskirchen. Dieses Spital ist mit mehr als 3000 Vollzeitkräften auch das größte Ordensspital in unserem Bundesland. Dahinter folgt das Ordensklinikum Linz, bestehend aus dem Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern und der Elisabethinen, die Barmherzigen Schwestern Ried, die Barmherzigen Brüder Linz, die Franziskanerinnen in Braunau und die Kreuzschwestern in Sierning. ■

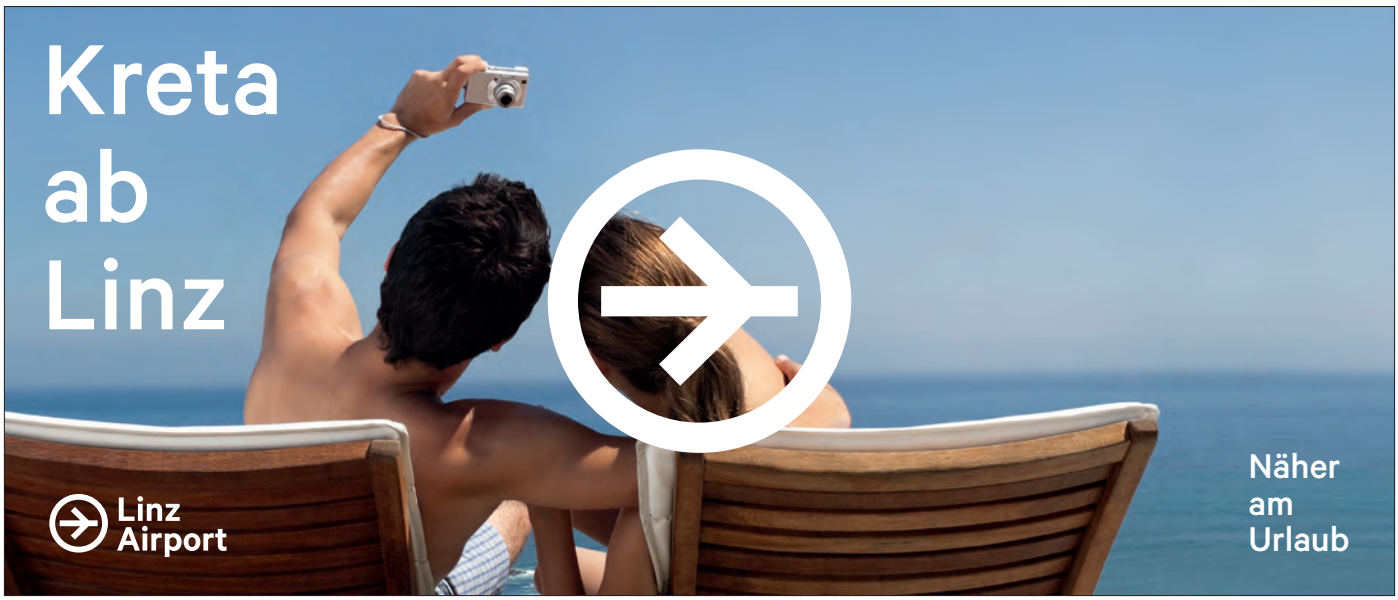
Brauchtumsmarkt Oberneukirchen

23.-24. November Thema: Lebensgemeinschaft Wald



Unter der Organisation der Kultur-Werkstatt-Schnopfhagen und in Zusammenarbeit mit anderen Vereinen, hat sich der Markt in den letzten Jahren zum fixen Bestandteil des kulturellen Lebens in der Vorweihnachtszeit entwickelt. Der Oberneukirchner Brauchtumsmarkt gilt auch als eine der schönsten und größten Veranstaltungen ihrer Art in Oberösterreich. Knapp 100 Aussteller bieten ihre hochwertigen Produkte an und laden die Besucher zu Gesprächen ein, während sie ihr Handwerk präsentieren. ■

Fotos: Ganglberger, Redaktion



Anzeige







STADT.LAND.LEBEN
LINZ.STEYREGG.PULGARN
DOPPELHAUS UND REIHENHAUS
AN DER PULGARNER STRASSE

- Der schönste Platz am Südhang
- Belagsfertige oder schlüsselfertige Ausführung
- Niedriegstenergiehaus mit hoher Wohnbauförderung
- Wohnfläche Doppelhaus 132 m²
- Wohnfläche Reihenhaus 125 m²
- Grundstücksgrößen von ca. 250 m² bis 470 m²
- Gartenflächen eingezäunt
- Sämtliche Außenanlagen fix und fertig
- Inkl. Garage oder Carport, jede Wohneinheit 2. Abstellplatz
- Wärmepumpenheizung und Wohnraumlüftung
- Markenfenster 3-fach Verglasung inkl. Raffstore und Rollläden
- Zugang gepflastert, Parkflächen asphaltiert
- Inkl. sämtlicher Anschlussgebühren

OBJEKTBAU HOLZBAU HAUSBAU WEIXELBAUMER

K. & J. Weixelbaumer
Baumeister Betriebs-GmbH
+43 7242 47111-0
immobilien@weixelbaumer.at

Anzeigen

FIT für 2030

1000 Teilnehmer nutzten kürzlich das OÖ Zukunftsforum Technologie & Wirtschaft in Linz, um sich über kommende Trends auszutauschen.

Digitale Transformation, Klima, Demografie und Mobilität – die großen Zukunftsthemen entscheiden über den Erfolg von morgen. Beim OÖ Zukunftsforum holten sich unlängst 1000 Teilnehmer Anregungen für die Bewältigung der Herausforderungen der kommenden Jahre. Veranstalter waren die Business Upper Austria und die Upper Austrian Research; Kooperationspartner die Greiner AG, die Raiffeisenlandesbank OÖ, die WKOÖ und die Industriellenvereinigung OÖ. Für inhaltliche Expertise sorgten mehr als 70 Vortragende.

Hochamt der Wirtschaft. Highlight des Zukunftsforums war die Abendveranstaltung „UP Date“, in der es um die Herausforderungen für den Standort mit Blick auf das Jahr 2030 ging. Zum „Hochamt der Wirtschaft“, wie der oö. Wirtschafts-Landesrat die Veranstaltung bezeichnete, kamen mehr als 400 Gäste. Die digitale Transformation stand im Lauf des Abends im Vordergrund – unter anderem bei der Keynote von Digitalunternehmer Christian Baudis („Die digitale Transformation beginnt erst. Wer aus Daten Vorhersagen und damit Kundennutzen generieren kann, wird zu den Gewinnern zählen.“) und bei der Podiumsdiskussion mit WKOÖ-Präsidentin Doris Hummer, IV-Präsident Axel Greiner und RLB-OÖ-Generaldirektor Heinrich Schaller.


In zwölf Sessions wurde über Zukunftsthemen diskutiert.
Foto: Peizl/cityfoto.at

Faktor Mensch. Den Fachkräften und der Frage, wie sie für Oberösterreich gewonnen werden können, waren mehrere Sessions gewidmet. Beim Zukunftsforum Arbeitsmarkt gab Keynote-Speaker Axel Haitzer gleich konkrete Tipps, wie man sich als Arbeitgeber erfolgreich bei potenziellen Mitarbeitern bewirbt. In der Podiumsdiskussion mit den HR-Leitern Margit Bencic (MIC Datenverarbeitung) und Andreas Berger (Rosenbauer) sowie AMS-OÖ-Chef Gerhard Straßer und dem Wirtschafts-Landesrat ging es etwa um die Unterstützung internationaler Fachkräfte. www.biz-up.at/zukunftsforum ■

FOTO CHALLENGE: Zur Einstimmung auf das OÖ Zukunftsforum wurden die Sieger eines speziellen Fotowettbewerbs gekürt: Drei FotografInnen haben im Rahmen der FOTO CHALLENGE 2019 die OÖ Forschung in den Fokus genommen. Elisabeth Mandl setzte die Digitalisierung ins Bild, Maria Kirchner ist in die industrielle Produktion eingetaucht und Daniela Köppl hat Innovationen im Bereich der Mobilität & Logistik eingefangen. Die besten Fotos im Netz: **www.foto-challenge.at**



MICHELANGELOS SIXTINA FRESKEN IN LINZ

Die Sixtinische Kapelle in der Krypta der Karmeliten, Landstraße 33, Linz

08.10. - 07.12.2019

www.derandereblick.com

TICKETS vor Ort erhältlich

HYPO OBERÖSTERREICH
WOHL SCHLAGER REDL
Tips total. regional.
RHT BAU AUSBAU UMBAU NEUBAU
kagerer Elektro-Kagerer GmbH & CoKG

BEST OF!



DIE EISKÖNIGIN
in der Linzer TipsArena
Von 27. bis 29. Dezember 2019

Veranstaltungen
Das ist los in Oberösterreich

Spaß
Kinderrubrik und Kult-Cartoon

Entgeltliche Einschaltung | Foto: Köstler

UDO JÜRGENS unvergessen
Lisbeth Bischoff ehrt den Künstler auf Tournee

Keine Autorin kannte Udo Jürgens besser als Lisbeth Bischoff: Die Gesellschaftsreporterin, vielen bekannt aus den ORF-Seitenblicken, ihren Opernball-Dokus oder als DIE Adelsexpertin Österreichs schlechthin, begleitete den Werdegang Udo Jürgens über 40 Jahre lang hindurch – und führte mit dem österreichischen Weltstar in dieser Zeit nicht weniger als neunzig Gespräche.

Aber bitte mit Sahne. Anlässlich des 5. Todestages des Ausnahmekünstlers geht Lisbeth Bischoff (Bild re.) mit „Udo Jürgens – Unvergessen!“ auf Österreich-Tournee. Im Zuge des Abends liest sie nicht nur aus ihrem Bestseller und erzählt von den zahlreichen Treffen mit dem Star, sondern zeigt auch Filmsequenzen und Bildmaterial als Erinnerung an die Musikerpersönlichkeit. Harmonisch: Der Sänger Johannes Lafer, begleitet von Michael Kahr am Klavier, untermalt Bischoffs Lesung mit großartigen, unvergesslichen Liedern des ebenso unvergesslichen Udo Jürgens. Ein Abend voller Leidenschaft, Musik und Poesie; ein Muss für alle Udo-Fans! ■



Datum: 21. Nov., 19:30 Uhr
Ort: Bruckerhaus, Linz
Info: www.oeticket.com



HEREINGESCHNEIT.
Vom 27. – 29. Dezember in der Linzer TipsArena.

DISNEY on Ice

„Die Eiskönigin" gleitet im Dezember über das Eis der TipsArena

Die gesamte Geschichte des erfolgreichsten Animationsfilms aller Zeiten wird für das Publikum in Linz de facto auf Eis gelegt – besser gesagt als eine spektakuläre Show vom 27. bis 29. Dezember in der TipsArena zu sehen sein.



SEELENFROSTSCHUTZ.
Das lässt niemanden kalt.

Eis begehrt. „In den vielen Jahren, in denen Feld Entertainment ‚Disney On Ice'-Shows produziert hat, haben wir immer auf einen Film wie diesen gewartet", schildert Produzentin Nicole Feld. „Es ist natürlich offensichtlich, dass 'Die Eiskönigin – Völlig unverfroren' bestens für das Eis geeignet ist. Dank Weltklasse-Eiskunstlauf und innovativer Show-Elemente wird diese Disney On Ice-Produktion die Herzen des Publikums berühren."

Beliebte Nager live dabei. In der Show begleiten zudem Micky und Minnie Maus die Zuschauer auf der spannenden Reise, die in der fiktiven Stadt Arendelle spielt. Freuen dürfen sich Fans außerdem auf die Auftritte der beliebten Disney-Prinzessinnen und der Lieblingscharaktere aus Disney-Pixar's „Toy Story" und „Findet Nemo" sowie Disney's „Der König der Löwen". Die „Disney On Ice"-Regisseurin Patty Vincent erläutert: „Unser großes Ziel ist es, diese herzerwärmenden Figuren auf eine Art und Weise zu zeigen, die dem Publikum die Möglichkeit gibt, mitzufiebern und mitzusingen während einer emotionalen Reise."

Eine glatte Leistung. Um ein Rundumerlebnis zu bieten, umfasst das Bühnenbild den kompletten Raum von der Eisfläche bis hoch in die Luft und lässt damit alle Gäste noch tiefer in die Geschichte eintauchen.

Gewinnspiel. Das *CITY!*-Magazin verlost 4x2 Karten für die magische Show on Ice auf unserer Homepage (www.city-magazin.at) und auf Facebook. Der Rechtsweg ist dabei ausgeschlossen. Einfach mitmachen und dabei sein, wenn Königin Elsa, ihre quirlige Schwester Anna, Schneemann Olaf und Rentier Sven die Linzer TipsArena in eine bezaubernde Eislandschaft verwandeln. Die Show ist für Märchenfans ab drei Jahren geeignet. Zauberhaft! ■

Datum: 27.-29. Dezember 2019
Ort: Linzer TipsArena
Info: www.cofo.at

Night of the Dance im Brucknerhaus



BRILLANT.
Night Of The Dance vereint Traditionelles mit Neuem.

Entgeltliche Einschaltungen

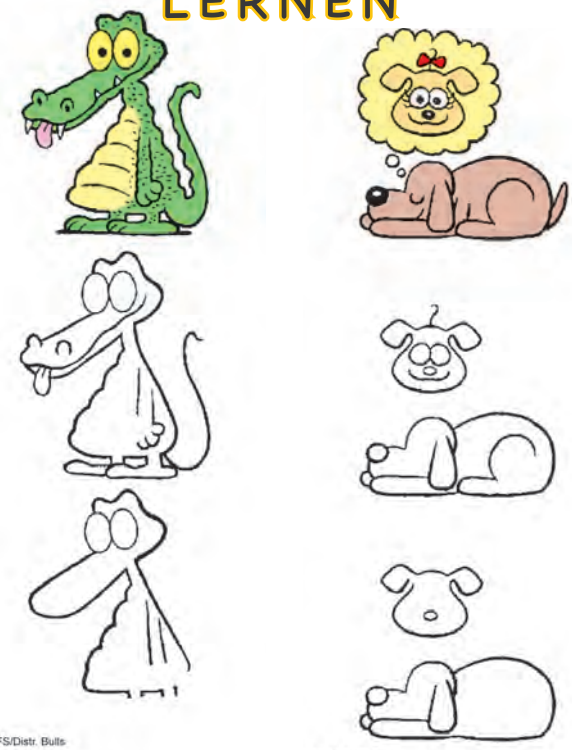
Nach den großen Erfolgen im In- und Ausland kommt „Night Of The Dance" mit neuem Programm nach Österreich. Das Publikum erlebt irischen Stepptanz der Königsklasse, teilweise traditionell choreographiert, dann wieder völlig neu und einzigartig in Performance und Kostümen.

Berührend. Die schönsten Tanzszenen im Stile von Riverdance, Lord of the Dance, Celtic Tiger, Feet of Flames uvm. werden in einer deutschen Bühnenfassung kombiniert und von mitreißenden Akrobatikeinlagen der südamerikanischen Artisten von Pura Vida ergänzt. Südamerikanische Leidenschaft und irisches Temperament vereint in einem Bühnenfeuerwerk: Die exzentrische Truppe mit 20 der weltbesten Profitänzern brilliert dabei mit unglaublicher Perfektion und geht bei jedem Auftritt bis an die Grenzen der Belastbarkeit. Höhepunkte der Show sind u.a. der Klassiker „My Heart Will Go On", getanzt und gesungen von der „Princess of Ireland". „The Michael Jackson Story" wird von dem Italiener Liam C. performt – dem schnellsten Stepptänzer der Welt. Ein Bühnenereignis der Sonderklasse – und gewiss nicht nur für Irland-Fans! ■

Datum: 3. Jänner 2020, 20 Uhr
Ort: Bruckerhaus, Linz
Info: www.oeticket.com

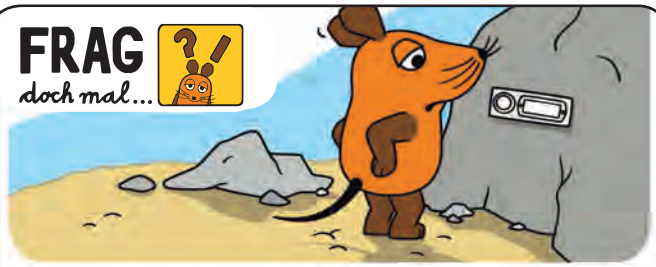
Fotos: Pura Vida, Cofo.at

ZEICHNEN LERNEN



©KFS/Distr. Bulls

©KFS/Distr. Bulls



Mit welchem Zauberspruch öffnet der Hauptmann der vierzig Räuber die Felsenhöhle?

a) Macht hoch die Tür!
b) Felsen weiche!
c) Sesam, öffne dich!

Antwort c)
Die Geschichte „Ali Baba und die vierzig Räuber" stammt aus den „Märchen aus Tausendundeiner Nacht". Ali Baba ist jedoch nicht der Räuberhauptmann, sondern ein armer Holzfäller, der die Räuber beobachtet und so das Zauberwort erfährt.

214 Distributed by Bulls
© I. Schmitt-Menzel / WDR mediagroup GmbH / Die Sendung mit der Maus © WDR



Anzeige



ONE NIGHT OF TINA. Mit ihrer gewaltigen Stimme verzaubert Tina Turner immer noch Musik-Fans weltweit. Die gefeierte Konzertshow aus London bringt Tinas Energie auf die Bühne des Linzer Brucknerhaus.

Entgeltliche Einschaltung | Fotos: Bonnie Britain

ONE NIGHT of Tina

Die erfolgreiche TINA TURNER Tribute-Show aus London kommt nach Linz

Die gefeierte Konzertshow aus London mit den unsterblichen Welthits der „Queen of Rock" feiert heuer ihr Comeback und gastiert auch im Linzer Brucknerhaus – und zwar am 6. Dezember.

Legendär. Anlässlich Tina Turners 80. Geburtstag (am 26. November) kommt mit der Musicalshow „One Night of Tina –A Tribute to the Music of Tina Turner" eine spektakuläre Hommage an die ausdrucksstarke, stimmgewaltige Ausnahmekünstlerin auf die Live-Bühne.

Powerfrau. Tina Turners Karriere und ihre größten Hits werden in Form einer brillanten Showinszenierung zum Leben erweckt. Zu Recht, denn die exzellente Licht- und Toninstallation und das top-engagierte Ensemble lassen die Superhits des Stars zu einem Live-Erlebnis der Extraklasse werden. Tina Turners 80er bietet die perfekte Gelegenheit, das musikalische Lebenswerk der weltberühmten Ikone, die als "Königin des Rock" Musikgeschichte schrieb, zu würdigen.

Mit voller Kraft. Zumal es die Sängerin nicht immer leicht hatte und bewies, dass auch eine gebrochene Künstlerseele weiterleben kann. Die Rock-Legende gehört mit über 180 Millionen verkauften Tonträgern zu den erfolgreichsten Sängerinnen der Welt. Ob „Simply the Best", „Private Dancer", „What's Love Got To Do With It" oder „We Don't Need Another Hero" – Tinas Superhits und ihr von extremen Höhen und Tiefen geprägtes Leben sind ein hollywoodreifes Drehbuch für eine Live-Show der Superlative, die nicht nur Fans begeistern wird. Die Musicalperformance wurde übrigens von Tina Turner selbst autorisiert und mitgestaltet.

Gewinnen. Das *CITY!* verlost 2x2 Karten für die Show. Besuchen Sie einfach unsere Website (www.city-magazin.at) oder die *CITY!*-Facebookseite; mit etwas Glück sind Sie als glücklicher Gewinner samt Begleitung mit dabei. Der Rechtsweg ist dabei, wie immer, ausgeschlossen. ■

Datum: 6. Dezember, 20 Uhr
Ort: Brucknerhaus, Linz
Info: www.showfactory.at
Tickets: www.oeticket.com



HOLLYWOOD-REIF. Die Show liefert Bühnenunterhaltung der Superlative – nicht nur für Tina-Fans.

Neu auf CD



Zucchero
D.O.C.
Rock. Italiens Großer hat für 2020 eine Welttournee angekündigt, die ihn für drei Konzerte auch nach Österreich führen wird (31.10. Olympiahalle in Innsbruck, 1.11. Stadthalle Graz, 4.11. Wiener Stadthalle). Bereits heuer, nämlich am 8. November, veröffentlicht Zucchero auch sein 14. Studioalbum.

€ 17,99



Michael Kunze, Sylvester Levay
Elisabeth – Open Air
Musical. Elisabeth ist das erfolgreichste deutschsprachige Musical aller Zeiten. Erstaufgeführt 1992, fand es heuer in der Inszenierung vor dem Schloss Schönbrunn seinen Höhepunkt. Die einzigartige Stimmung mit E-Gitarren und Pferdekutschen sowie Stars wie Mark Seibert, Viktor Gernot und Pia Douwes wurden auf dieser CD eingefangen.

€ 23,99



René Anour
Im Schatten des Turms
Hörbuch. Wien, 1787. Der Medizinstudent Alfred ist fasziniert vom sogenannten Narrenturm. Hier werden erstmals die Irrsinnigen behandelt, ein ganz neuer Zweig der Medizin. Doch die Zustände sind erbarmungswürdig. Und der Anblick einer jungen Frau mit seltsamen Malen auf den Armen lässt ihn nicht los.

€ 29,95



Entgeltliche Einschaltung. Foto: Kunst- und Designmarkt

SHOPPING fernab des Mainstreams

Kunst und Design in Linz

Bereits zum 15. Mal findet der Kunst- und Designmarkt in der Linzer Tabakfabrik statt. Junge Designer, Künstler und Labels der heimischen und internationalen Kreativszene präsentieren ihre Highlights. Der Markt bietet eine große Auswahl aus Mode, Schmuck, und Lifestyle, aber auch Accessoires, Kunst, Grafik und Möbeldesign können bestaunt werden.

Vielseitig. Nicht nur als aufstrebende Kunst- und Designerstadt hat sich Linz in den letzten Jahren als Eventstandort bewiesen, sondern auch aufgrund der besonderen Location – der Tabakfabrik. Unter all den kreativen und kulinarischen Highlights der über 170 Aussteller lassen sich wunderbare Stunden verbringen. Und wer weiß – vielleicht findet sich zwischen Möbeln, Kleidern, Pflege und Schmuckstücken auch der perfekte Hingucker für die eigenen vier Wände. ■

Datum: 9.-10. November 2019
Ort: Tabakfabrik Linz
Info: www.kunst-designmarkt.at



Entgeltliche Einschaltung. Foto: Klaus Mittermayr

FREI UND WILLIG

Kabarettist(In) Martina Wanger im Linzer Maestro

Land der Feuerwehrhäuptlinge und Bezirksbewerbe, der Stabführer und Marketenderinnen, der Prinzenpaare und Landjünger, der Uniformen und des Gleichschritts: Herzlich willkommen in Österreich! Da, wo die Tradition noch lebt, die einfach immer schon so war. Hochgelobt und allseits geschätzt in Stunden von Jubiläen und Auszeichnungen, mühsam und undankbar in den Jahren des Erhalts dazwischen.

Schrille Blondine. Martina Wanger aus Getting im Innkreis weiß genau, wovon sie spricht. Hingebungsvoll opfert sie ihre Freizeit dem Vereinsleben – und macht es sich durch Dummheit, Eitelkeit und einem großen Hang zum Drama noch viel schwerer, als es eigentlich sein müsste.

Rotzlöffel. Nebenbei stellen ihre Kids, die Gothic-Göre Kati-Kimbaley und das feminin-anhängliche „Dummerl" Lenz-Kevin, ihre strapazierten Nerven auf die Zerreißprobe. Kabarettist, Schauspieler und Travestiekünstler Wolfgang Huber entführt in seinem 2. Soloprogramm zu einem pointenreichen Ausflug zu archaisch wirkenden Aufnahmeritualen, kaum zu bändigender Motivation beim Reden, ausufernden Behördenfrotzeleien und Kameraden, die sich fünf Minuten vor Veranstaltungsbeginn per SMS „abmelden". Kurzweilig, unterhaltsam und satirisch! ■

Datum: 21. November, 20 Uhr
Ort: Maestro Theater, Linz
Info: www.maestro-linz.at

Bücherecke

Marius Gabriel
Die Muse von Dior



Roman. Frankreich, 1944: Oona Riley, genannt Copper, ist ihrem Mann nach Paris gefolgt. Als sie zufällig Christian Dior begegnet, macht sie der aufstrebende Modedesigner zu seiner Muse. Durch ihn erhält Copper Zutritt zu einer schillernden Welt internationaler Künstler und Bohemiens. Aber während Paris langsam zu neuem Glanz erwacht, droht Coppers Glück schon bald zu zerbrechen…

€ 12,99

Madeline Puckette, Justin Hammack
Der Master-Wein-Guide



Ratgeber. Wie schmeckt Tannin? Und was ist brut? Lassen sich Sehen, Riechen und Schmecken trainieren – und der Weingenuss sich damit steigern? Der hochwertige Weinführer für eine neue Generation von Weinliebhabern, die die komplexen Geheimnisse des Weins in einer besonderen ästhetischen Präsentation ergründen wollen.

€ 32,00

Elton John
Ich



Biografie. Er ist Musikgenie, Paradiesvogel und einer der erfolgreichsten Künstler aller Zeiten. Erstmals erzählt Elton John jetzt die Geschichte seines wechselhaften Lebens. Von seinen Anfängen als Musikstudent und seinem Coming-out, vom Höhepunkt seiner Karriere in den 70ern – schonungslos offen blickt Sir Elton John zurück.

€ 26,00

Weihnacht im Brucknerhaus

Der Original Salzburger Advent berührt die Herzen

Wunder geschehen. Gerade in der Weihnachtszeit wird dies besonders deutlich. Die Adventzeit hat etwas Magisches, ja etwas Wunderbares. Fest verwurzelt in der Tradition, gehegt und gepflegt mit Herz und Gefühl, inszeniert E.W. Holzmann seit 1991 den Original „Salzburger Advent". Über hundert Künstler, Musiker und Schauspieler bringen Lieder und Weisen, Geschichten, Gedichte und Poesie zum Ausdruck.

Andächtig und einfühlsam. Rund um das zentrale Theaterstück, aufgeführt von talentierten Schauspielkindern und Schauspielern des „Salzburger Advent", finden sich die Ensembles mit Musikstücken, Liedern und Texten zu einem berührenden Adventsingen zusammen. ■

Entgeltliche Einschaltung. Foto: Holzmann



Datum: 12. Dezember, 20 Uhr
Ort: Brucknerhaus, Linz
Info: www.kdschroeder.at



2. NOVEMBER — EVENT

Eisdisco

Mit heißen Beats und coolen Rhythmen kommen Discofans auf den Kunsteisflächen der Fitnessoase Parkbad auf ihre Kosten!

- **Datum:** 2. November, 18:30 Uhr
- **Ort:** Donaupark Eishalle, Linz
- **Info:** www.linzag.at

6. NOVEMBER — KABARETT

Gery Seidl: „Hochtief“



Auch im brandneuen Solo-Wuchtel-Feuerwerk mit Kollateralschäden beweist sich Seidl als wahrer Menschenfreund.

- **Datum:**6. November, 20 Uhr
- **Ort:** Posthof, Linz
- **Info:** www.posthof.at

7. NOVEMBER — SWING

Bye Maxene: „A little bit of“

Der gute alte Swing bahnt sich seinen Weg von den Sweetheart-Ladies in die beflügelten Ohren der (im Geiste oder tatsächlich) Tanzenden.

- **Datum:** 7. November, 20 Uhr
- **Ort:** AKKU Kulturzentrum, Steyr
- **Info:** www.akku-steyr.com

7. NOVEMBER — FILM

International Short Film Festival

Ein Festival, das die Welt in ihrer Diversität, in eindrucksvollen Bildern und starken Charakteren einfängt und gebündelt als Kurzfilme auf den Linzer Leinwänden präsentiert.

- **Datum:** 7.-10. November
- **Ort:** Moviemento & Kunstuni Linz
- **Info:** www.linzisfilmfestival.com

7. NOVEMBER — KULINARIK

Wein8erlfest mit Weinverkostung

Begeben Sie sich mit 7 Winzern aus Österreich auf eine Entdeckungsreise voller Weingenuss.

- **Datum:** 7. November, 17 Uhr
- **Ort:** Gerstl Haus, Wels
- **Info:** www.gerstl-haus.at



8. NOVEMBER — KABARETT

Florian Scheuba

Das Programm „Folgen Sie mir auffällig” ist erzählte Realsatire, weil die Wirklichkeit an Absurditäten oft nicht zu überbieten ist.

- **Datum:** 8. 11. & 28. 11, 20 Uhr
- **Ort:** Altes Theater, Steyr & Central Linz
- **Info:** www.akku-steyr.com

9. NOVEMBER — MARKT

Kunst & Design

Zum 15. Mal findet mit großer Auswahl an Schmuck, Mode und Grafik etc. der Kunst- und Designmarkt in der Linzer Tabakfabrik statt.

- **Datum:** 9. – 10. November
- **Ort:** Tabakfabrik Linz
- **Info:** www.kunst-designmarkt.at

10. NOVEMBER — MUSIK

Peter Bence – Tour 2019

Der 26-jährige ungarische Pianist bricht mit seiner scharfen und fesselnden Spielweise die Barrieren zwischen Klassik und Pop.

- **Datum:** 10. November, 19 Uhr
- **Ort:** Brucknerhaus, Linz
- **Info:** www.brucknerhaus.at

10. NOVEMBER — FAMILIE

Die Schneekönigin

Eines der bekanntesten Märchen des dänischen Schriftstellers Hans Christian Andersen: eine magische wie zeitlose Geschichte über Freundschaft, Mut, Tapferkeit und die Kraft der Liebe.

- **Datum:** 10. 11. 2019 – 29.4. 2020
- **Ort:** Landestheater Linz
- **Info:** www.landestheater-linz.at

11. NOVEMBER — KABARETT

Freifach Herzensbildung

Stefan Haider stellt die Frage nach dem Sinn des Wissens. Egal, ob für die Schule oder für das Leben – was denn überhaupt lernen?

- **Datum:** 11. November, 20 Uhr
- **Ort:** Kulturzentrum Kremsmünster
- **Info:** www.kremsmuenster.at

13. NOVEMBER — EVENT

Charity Punsch

Punsch trinken für eine gute Sache! Genießen Sie hausgemachte Punsch- und Glühweinspezialitäten auf der Skygarden Dachterrasse über den Dächern von Linz. Der Erlös dieses Abends wird gespendet!

- **Datum:** 13. November, 17 Uhr
- **Ort:** Skygarden Linz
- **Info:** www.skygarden.at



14. NOVEMBER — KABARETT

Markus Hauptmann: „Ein echter Lehrer...

...geht nicht unter“: Volksschullehrer Hauptmann nützt seine Kabarettprogramme, um seinen Job aufzuarbeiten.

- **Datum:** 14. November, 20 Uhr
- **Ort:** Alter Schlachthof, Wels
- **Info:** www.eventbrite.at

15. NOVEMBER — EVENT

Feuerwehrkalender



Die Remembar wird „brennen“. Nur alle 2 Jahre präsentiert die Linzer Berufsfeuerwehr einen Kalender mit echten Kerlen aus den eigenen Reihen. Der Reinerlös aus dem Verkauf der Kalender (16 Euro) kommt karitativen Zwecken zugute. Wir verlosen auf Facebook 10 Exemplare.

- **Datum:** 15. November, 22 Uhr
- **Ort:** Remembar, Linz
- **Info:** www.remembar.at

15. NOVEMBER — KONZERT

SOLOzuVIERT 2019



Vier Männer – vier Gitarren: Tolle Songs im Sinne des Austropop. Die Austroband feiert ihr 10-jähriges Jubiläum.

- **Datum:** 15. November, 20 Uhr
- **Ort:** Kürnberghalle, Leonding
- **Info:** www.kdschroeder.at

15. NOVEMBER — ROCK

„Heaven 2 Hell“ Krampuskränzchen

“Heaven 2 Hell“ laden wieder zum traditionellen metallischen Krampuskränzchen in den Welser Schlachthof. Hochkarätige Gäste werden erwartet!

- **Datum:** 15. November, 19 Uhr
- **Ort:** Alter Schlachthof, Wels
- **Info:** www.oeticket.com

15. NOVEMBER — SHOW

Die Herrlichen Damen: „Zauberhaft“

Großartige individuelle Künstler, vereint in einem harmonischen Ensemble, unterhalten Sie mit Livegesang und grandiosen Tanzeinlagen. Ein Abend auf hohem Niveau!

- **Datum:** 15. November, 20 Uhr
- **Ort:** Altes Theater, Steyr
- **Info:** www.akku-steyr.com

15. NOVEMBER — KABARETT

Roland Düringer: „Africa Twinis“



Mit menschlichen Abgründen rund um ein Thema, wo er sich doch ein bisserl auskennt, meldet sich der Wiener Kabarettist als Geschichtenerzähler ersten Ranges zurück.

- **Datum:** 15. 11., & 28.11, 20 Uhr
- **Ort:** Posthof, Linz & AKKU in Steyr
- **Info:** www.posthof.at

16. NOVEMBER — KULINARIK

Wein trifft Genuss

Bis zu 40 Aussteller präsentieren bei der Wein- & Lebensmittelmesse beste Schmankerl und Trankerl aus der Region und ganz Österreich.

- **Datum:** 16. November, 14:30 Uhr
- **Ort:** Museum Arbeitswelt, Steyr
- **Info:** www.fso-events.at

16. NOVEMBER — KABARETT

Micha Marx: „Vom Leben gezeichnet“

Was sich zunächst nach Diashow mit beschwipstem Onkel anhört, entpuppt sich vom ersten Bild an als amüsante, unterhaltsame Kleinkunst-Innovation.

- **Datum:** 16. November, 20 Uhr
- **Ort:** AKKU Kulturzentrum, Steyr
- **Info:** www.akku-steyr.com

16. NOVEMBER — KULTUR

Lange Nacht der Bühnen

Kulturschaffende aller Sparten verwandeln die Linzer Innenstadt in eine große Bühne.

- **Datum:** 16. November 2019
- **Ort:** Bühnen in ganz Linz
- **Info:** www.langenachtderbuehnen.at



16. NOVEMBER POP-SOUL

Lisa Stansfield: „Affection“

Hits wie "All Around The World" und "Never, Never Gonna Give You Up" machten die Britin zur globalen Pop-Soul-Ikone der 90er Jahre.

- **Datum:** 16. November, 20 Uhr
- **Ort:** Posthof, Linz
- **Info:** www.posthof.at

17. NOVEMBER ROCK´N´ROLL



Peter Kraus

Rock´n´Roll als neues Lebensgefühl eroberte Europa. Niemand verkörpert dieses Lebensgefühl musikalisch damals wie heute so virtuos und ungebrochen wie Peter Kraus.

- **Datum:** 17. November, 18 Uhr
- **Ort:** Brucknerhaus, Linz
- **Info:** www.brucknerhaus.at

19. NOVEMBER AUSSTELLUNG

Amerikanische Kunst aus der Albertina

Im Mittelpunkt steht der Umgang mit Massenmedien und der Amerikanisierung. Ausgewählt: 200 Werke der Ikonen der Pop-Art-Kultur.

- **Datum:** 19. 11. 2019 – 29. 3. 2020
- **Ort:** Schlossmuseum Linz
- **Info:** www.landesmuseum.a

20. NOVEMBER KLASSIK

Katta: „Die Stimme der Orgel“

Die renommierte tschechische Organistin, Komponistin und Sängerin Kateřina Chroboková sprengt bei ihrem Debüt die Grenzen des klassischen Orgelrecitals.

- **Datum:** 20. November, 19:30 Uhr
- **Ort:** Brucknerhaus, Linz
- **Info:** www.brucknerhaus.at

21. NOVEMBER LESUNG

Udo Jürgens unvergessen

An diesem Abend liest Gesellschaftsreporterin Lisbeth Bischoff nicht nur aus ihrem Bestseller, sondern erzählt auch von persönlichen Begegnungen mit Udo Jürgens.

- **Datum:** 21. November,19:30 Uhr
- **Ort:** Bruckerhaus, Linz
- **Info:** www.oeticket.com



21. NOVEMBER KABARETT

Frei und Willig

Kurzweiliges, satirisches Kabarettprogramm von Travestiekünstler und Schauspieler Wolfgang Huber alias Martina Wanger. Unterhaltsam!

- **Datum:** 21. November, 20 Uhr
- **Ort:** Maestro Theater, Linz
- **Info:** www.wanger-martina.at

21. NOVEMBER KABARETT

Gregor Seberg: „Wunderboi“

Neue, radikale Feldforschung mit dem rastlosen Wiener, bekannt aus „SOKO Donau".



- **Datum:** 21. November, 20 Uhr
- **Ort:** Posthof, Linz
- **Info:** www.posthof.at

22. NOVEMBER FILM

European Outdoor Film Tour

Die Vielfalt des Draußen-Seins verpackt in 9 Filme mit einer Länge von 120 Minuten: eine Flucht aus dem Alltag.

- **Datum:** 22. November, 20 Uhr
- **Ort:** Brucknerhaus, Linz
- **Info:** www.eoft.eu

23. NOVEMBER EVENT

Ice Magic



Sich wie eine Prinzessin im Eispalast fühlen oder gigantische Tiere bestaunen: „Ice Magic“ macht Linz zur Eishauptstadt Österreichs.

- **Datum:** 23. 11. 2019 – 23. 2. 2020
- **Ort:** Volksgarten, Linz
- **Info:** www.icemagic.at

23. NOVEMBER BALLETT

Der Nussknacker

Tschaikowskys Meisterwerk über den verzauberten Nussknacker der Familie Droßelmeier, der Clara ins Reich der Zuckerfee entführt.

- **Datum:** 23. November, 17 Uhr
- **Ort:** Maestro Theater Linz
- **Info:** www.maestro-linz.com



23. NOVEMBER KONZERT

Die Seer: „Stad“

Die Zuseher erwartet eine musikalische Reise zu den großen Seer-Balladen und eine Einstimmung auf die bevorstehende „Stade Zeit“.

- **Datum:** 23. 11., & 24. 11. 2019
- **Ort:** Brucknerhaus & Stadttheater Steyr
- **Info:** www.brucknerhaus.at

27. NOVEMBER COMEDY

Berni Wagner: „Babylon!“

Vom Horror im Supermarkt über das Bordservice in der U-Bahn bis zu den Aliens im Prater: zähflüssiger Alltag trifft auf urbane Legende.

- **Datum:** 27. November, 19:30 Uhr
- **Ort:** Kornspeicher, Wels
- **Info:** www.oeticket.com

28. NOVEMBER KONZERT

Bluatschink: „Wenn´s still isch“

Stimmungsvolles Adventkonzert der Publikumslieblinge.

- **Datum:** 28. November, 19:30 Uhr
- **Ort:** Altes Theater, Steyr
- **Info:** www.akku-steyr.com

28. NOVEMBER COMEDY

Gernot Kulis: „Herkulis“

Begleiten Sie einen hoffnungslosen Handwerker und talentierten Mundwerker auf seiner Anti-Heldenreise.

- **Datum:** 28. November, 20 Uhr
- **Ort:** Stadttheater, Steyr
- **Info:** www.oeticket.com

29. NOVEMBER MUSIK

Alma Cherubim



Ein berührendes Programm, das aus der Stille kommt und in die Stille führt. Nach innen, sozusagen.

- **Datum:** 29. November, 19:30 Uhr
- **Ort:** Stadttheater, Bad Hall
- **Info:** www.klangbadhall.at

29. NOVEMBER SHOW

Magische Sandmalerei

Eine Glasplatte, eine Leinwand und Sand – das ist alles, was die Russin Irina Titova für ihre Stories benötigt.

- **Datum:** 29. November, 20 Uhr
- **Ort:** Stadttheater, Steyr
- **Info:** www.zuk.at



29. NOVEMBER KONZERT

Rock4: „The Beatles: Abbey Road“

Mit Feingespür interpretieren die holländischen Vokalartisten Songs wie „Let It be” mit ganz einzigartigen Arrangements.

- **Datum:** 29. November, 20 Uhr
- **Ort:** AKKU Kulturzentrum, Steyr
- **Info:** www.akku-steyr.com

29. NOVEMBER SHOPPING

Hot Friday Shopping



Feiertag für Shoppingfans, denn in vielen Geschäften gibt es heiße Rabatte und Schnäppchen.

- **Datum:** 29. November, bis 21 Uhr
- **Ort:** Linzer Innenstadt
- **Info:** www.linzer-city.at

29. NOVEMBER EVENT

Advent für Tiere

Ein Tag im Zeichen unserer vierbeinigen Freunde, samt Tiersegnung mit Pfarrer Franz Zeiger, Spendenaktion für die „TierTafel“, Alpaka-Führungen und Adventmarkt.

- **Datum:** 29. November, 14 Uhr
- **Ort:** Zentrum Muldenstraße, Linz
- **Info:** www.zentrum-muldenstrasse.at



IHR EVENT fehlt hier?



Für nur **99 Euro** (129 Euro mit Foto) exkl. Steuern reservieren wir Ihnen einen Fix-Platz* im Kalender.
Einsendeschluss: 11.11.2019
Mail an: **rus@city-magazin.at**

*Max. 150 Zeichen mit allen notwend. Infos (Zeit, Ort, Datum). Event muss im Zentralraum stattfinden und darf nicht gegen gute Sitten verstoßen :-)

Fotos: pixabay, Redaktion, AdobeStock, Weiler, www.solozuviert.at, Sojka, langenachtderbuehnen.at, rene van der voorden, Frankl, joensson,



SING FÜR MICH. Klassiker wie „Das Phantom der Oper" sind bei der Musicalgala im Linzer Brucknerhaus, in der Stadthalle Wels und im Stadttheater Steyr ebenso vertreten wie moderne Bühnen-Hits.

Entgeltliche Einschaltungen

Nacht der Musicals

Unser Städtedreieck im Zauberbann hochkarätiger Bühnenkunst

In einer zweieinhalbstündigen Show werden Highlights aus den bekanntesten Musicals präsentiert: Stars der Originalproduktionen performen auf einer musikalischen Reise durch die Welt des Musicals ausgewählte Solo-, Duett- und Ensemblenummern.

Eye of The Tiger. Das Erfolgsmusical „Rocky" trumpft mit seinen Hits genauso auf wie die mitreißenden Songs aus „Die Eiskönigin". Wer will nicht dabei sein, wenn die Starsolisten die Melodien der weltbekanntesten Musicals anstimmen?

Klassisch trifft Modern. Neben Musicals wie „Der König der Löwen", „Mamma Mia" und „We Will Rock You", der Erfolgsshow zu den Songs von Queen, dürfen natürlich Klassiker wie „Das Phantom der Oper", „Cats", „Elisabeth", und „Falco"nicht fehlen. Die gefeierte Inszenierung von Udo Jürgens musikalischem Lebenswerk „Ich war noch niemals in New York", ist ein weiterer Höhepunkt der Veranstaltung. Perfektioniert: das Licht- und Soundkonzept und aufwändig gestaltete Kostüme.

Unvergesslich. Das berauschende Event zählt nicht umsonst zur beliebtesten Musicalgala, die von Tanzeinlagen abgerundet wird. Sehenswert! ■



Datum: 4. 1., 13. 1., 15. 1. 2020
Ort: Linz, Steyr und Wels
Info: www.kdschroeder.at

Liebe, Leid und SCHWANENSEE

Märchenhaftes Ballett-Erlebnis auf der Brucknerhaus-Bühne in Linz



ANMUTIG. Die Ballerinas.

Dem Komponisten Pjotr Illitsch Tschaikowsky gelang mit „Schwanensee" ein wahres Meisterwerk, das seit jeher als unbestrittener Höhepunkt des klassischen Handlungsballetts gilt.

Faszination und Eleganz. Die Schönheit des Klassischen Russischen Balletts aus Moskau lässt sich anhand der wundersamen Geschichte der Odette, die vom bösen Zauberer in die Schwanenkönigin verwandelt wird, zum Leben erwecken. Begnadete Tänzer begeistern mit außergewöhnlichen Fähigkeiten und ihrer Liebe zum Detail. Besonders die Rolle der Odette und die ihres Gegners, des Schwarzen Schwans, sind eine Herausforderung für jede Darstellerin, die auf höchstem Niveau ausdrucksvoll gemeistert wird.

Prachtvoll. Bezaubernde Kostüme verschmelzen mit detailreichen Bühnenbildern und lassen die einzigartige Choreographie von Petipa und Iwanow noch intensiver aufleben. Eine märchenhafte Reise in die Welt des russischen Balletts voller Magie, Melancholie und einzigartiger Musik. ■

Datum: 24. Jänner 2020
Ort: Brucknerhaus, Linz
Info: www.kdschroeder.at

The Spirit of FREDDIE MERCURY



HE WILL ROCK YOU. Mercury galt als exzentrisch, seine Musik schrieb Geschichte.

Entgeltliche Einschaltung

Anfangs belächelt, später gefeiert: Freddie Mercury gehört zu den schillerndsten Figuren der Rockmusik-Geschichte. Weltweit füllte er mit seiner Band „Queen" die größten Stadien und begeisterte Menschen aus aller Welt mit seinem unverwechselbaren Kompositionsstil, der Rock und Theatralik ganz speziell miteinander vereinte.

Extravagante Show. Lederoutfits, aufwändige Kostüme und Fantasieuniformen, ergänzt durch Videoprojektionen, werden in der Hommage an den weltberühmten Sänger und seine Musikerkollegen typgerecht umgesetzt. Internationale Top-Sänger und ein fulminantes Tanzensemble entführen das Publikum in eine 90-minütige Rockshow, die die Hits von Mercury und Queen originalgetreu zum Leben erweckt.

Großes Kino. Die perfekt eingespielten Musiker feiern die 1970-er und 1980-er und schlüpfen authentisch in die Rollen von Freddie Mercury und Queen. So erhält das schillernde Bühnenspektakel eine ganz neue Dimension: Es entsteht das Gefühl, den "echten" Mercury und seine Band live auf der Showbühne zu erleben. So lebt Freddie, der 1991 an AIDS starb, in einer originellen Aufführug und den Musikerherzen weiter. Beeindruckend! ■

Datum: 10. 1. und 24. 3. 2020
Ort: Wels und Linz
Info: www.kdschroeder.at

Entgeltliche Einschaltung



TOLLE TRADITION.
Der Adventmarkt im Ursulinenhof.

Entgeltliche Einschaltungen

ADVENTMARKT
im OÖ Kulturquartier

Für viele kann es ja sowieso nie und nimmer zu früh sein... denn wenn die Tage kürzer werden und die Nächte kühler, der Duft von gebrannten Mandeln unsere kalten Näschen umhüllt oder wir uns an den heißen Maronen die Finger wärmen, dann ist es wieder so weit: Mitten im Herzen von Linz erwacht im OÖ Kulturquartier der traditionelle Weihnachtsmarkt zum Leben, der vor allem Besonderheiten des Kunsthandwerks bietet.

Kunterbunt. Der Adventmarkt im Ursulinenhof hat eine lange Tradition und besticht seine Besucher mit einer großen Auswahl an Geschenken und Kunstartikeln. Für das leibliche Wohl ist gesorgt; die Kaffeestube lädt zum Verweilen mit Heißgetränken, Keksen und Mehlspeisen ein.

Workshops. Kinder können aktiv werden: im Rahmen spielerischer Kurse werden weihnachtliche Geschenke und Aufmerksamkeiten gebastelt. Vorbeischauen lohnt sich – der Eintritt ist frei. ■

Datum: 6.-8. Dezember 2019
Ort: OÖ Kulturquartier
Info: www.ooekulturquartier.at



VORHANG AUF.
Die neunte Ausgabe der „Langen Nacht der Bühnen" findet am 16. November statt.

Lange Nacht der BÜHNEN
Das Linzer Theaterfestival mit Kultstatus für ganz OÖ

Bereits zum neunten Mal findet die Lange Nacht der Bühnen in Linz statt und folgt damit einem Trend: Nach der Etablierung der „Langen Nacht der Museen" und der „Langen Nacht der Kirchen" sind seit einigen Jahren auch unsere lokalen Bühnen dabei, wenn es darum geht, den Besuchern einen ganzen Abend lang ein facettenreiches Programm zu Sonderpreisen zu bieten.

Tanz, Theater, Kabarett. An 31 Theatern und Kulturinstitutionen in ganz Linz wird mitgemacht, die Palette reicht von Tanz- und Theatervorstellungen über Comedy, Konzerte und Performancekunst bis hin zu Bühnenshows für Kinder und Jugendliche. Insgesamt werden den Besuchern rund 121 Veranstaltungen mit 586 Künstlern zum Besten gegeben.

All night long. Mit nur einem Ticket um 12 Euro stehen den Besuchern alle Türen der Linzer Kulturinstitutionen offen. Kostenlose Einlassbänder gibt es für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre sowie für Besitzer des Kulturpasses „Hunger auf Kunst und Kultur". Als zentrale Drehscheibe dienen das Schauspielhaus und die Kammerspiele des Landestheaters; auch andere Kulturinstitutionen wie das AEC, das Lentos Kunstmuseum, die Ballettschule Maestro oder das Phönix Theater laden zum abendlichen Besuch ein.

Vorverkauf. Die Landeshauptstadt wird zur Theatermetropole für ganz Oberösterreich. Der Kartenvorverkauf läuft bereits seit Mitte Oktober. ■

Datum: 16. November 2019
Ort: Bühnen in ganz Linz
Info: www.langenachtderbuehnen.at

Neu auf DVD

Der Fall Collini



Thriller. Caspar Leinen (Elyas M´Barek) ist junger Strafverteidiger. Sein Fall scheint klar zu sein, doch der Täter schweigt beharrlich. Für Leinen ist die Sache problematisch: Bei dem Opfer handelt es sich um einen Großindustriellen, der Caspars Ziehvater war. Im Zuge der Ermittlungen stößt der junge Anwalt auf eine Spur, die sein ganzes Lebensbild ins Wanken bringt.

▸ € 12,99

Yesterday



Musikfilm. Ein kosmischer Zufall will es, dass der liebenswerte, aber erfolglose Sänger Jack Malik nach einem Zusammenstoß mit einem Bus der einzige Mensch auf der Welt zu sein scheint, der sich an die Songs der hier nie existenten Beatles erinnern kann. Nach kurzem Zögern gibt er ihre zeitlosen Lieder als die seinen aus und wird auf der ganzen Welt gefeiert.

▸ € 14,99

Bailey - Ein Hund kehrt zurück



Drama. Das Leben von Hund Bailey ist unbeschwert: Treu steht er seinem Herrchen Ethan (Dennis Quaid) und dessen ganzer Familie zur Seite. Als Ethans Enkelin CJ plötzlich wegzieht und spurlos verschwindet, begibt sich die Fellnase auf die Suche nach ihrer geliebten Spielfreundin. Es beginnt eine abenteuerliche Reise durch diverse Hundeleben. Großartiger Film für die ganze Familie!

▸ € 14,99



Last Christmas

Liebe. Inspiriert von der Musik von George Michael entstand die romantische Weihnachtsstory, in der Emilia Clarke und Henry Golding brillieren: wundersame Tragikömödie von Regisseur Paul Feig.

Filmstart:
14. November 2019

Kino KOMPAKT



Die Eiskönigin 2

Animation. In der Fortsetzung des Erfolgsfilms "Die Eiskönigin" begeben sich Anna, Elsa, Kristoff und Olaf in die Tiefen des Waldes, um ein Geheimnis ihres Königreiches zu lüften. Spannung für die ganze Familie!

Filmstart:
20. November 2019



Fotos: Paramount, 20th Century Fox Home Entertainment, COFO Entertainment, ZMS, Constantin Film, Einhorn Film, Pura Vida, Dopsaj, Art-Trends, OÖ Kulturquartier, langenachtderbuehnen.at



© MORDILLO FOUNDATION

Distr. Bulls

KULT IM CITY! Ein Mordillo im Kuschel-Monat November!

LEUTE

URFIX. Linzer Wies'n war wieder Riesenerfolg

„Der Spagat zwischen Tradition und Fortschritt macht den Erfolg des Urfahranermarktes aus“, sagt Vizebürgermeister Bernhard Baier über den Herbst-Jahrmarkt. Fazit: 116.000 Halbe Bier wurden getrunken, 7.000 Portionen Grillhendl verspeist und 51.000 Portionen Bratwürstel gegessen. Prost, Mahlzeit!

SCHLAUE BÜRGER. Wir schützen uns besser



Aus Sicht der Polizei macht sich die Arbeit der Präventionsbeamten bemerkbar: Die Oberösterreicher schützen ihre Häuser und Wohnungen deutlich besser als früher – jeder zweite Einbruch bleibt somit lediglich ein Einbruchsversuch. Dabei greifen vor allem die Städter auf (vermeintlich) banale Tricks zurück: Bewegungsmelder, heruntergelassene Rolläden, Radios oder Zeitschaltuhren wirken oft wahre Wunder. Auch der Hinweis, dass sich ein Hund im Gebäude befindet reicht oftmals aus, um Kriminelle abzuschrecken. Besondere Vorsicht ist übrigens in der Dämmerungszeit zwischen 16 und 21 Uhr angesagt.



SIND BESORGT. Ernst Mittermair, Sparkasse-Vorstandsdirektor Herbert Walzhofer (v.l.).

WOHNEN ist ein starker Kostentreiber

Eine Umfrage mit eher düsteren Erkenntnissen

Im Jahr 1980 empfanden noch 83 Prozent der Oberösterreicher das Wohnen als sehr oder eher gut leistbar, wohingegen heutzutage nur noch 13 Prozent diese Meinung teilen. 73 Prozent der Befragten sind mittlerweile der Ansicht, dass in Zukunft Wohnen nicht mehr leistbar sein wird. Dieser skeptische Blick in die Zukunft, den eine Integral-Umfrage im Auftrag von Erste Bank und Sparkassen nahelegt, ist nicht unbegründet. Denn Wohnen nimmt einen zunehmend größeren Teil des Haushaltseinkommens ein, wobei eine leistbare Miete von den oö. Umfrage-Teilnehmern mit durchschnittlich 5,70/m² Euro definiert wird.

Schere weitet sich. Kein Wunder, dass 90 Prozent der Befragten meinen, die Mieten seien stärker als das Einkommen gestiegen. Dieses Gefühl wird bestätigt, wenn man sich die Entwicklung der Preise ansieht. Seit 2008 sind diese um beinahe das Dreifache und die Mieten bei Neuvermietungen doppelt so stark gestiegen als die Löhne. „Um von leistbarem Wohnen sprechen zu können, sollten die Wohnkosten nicht mehr als 30 Prozent des Einkommens ausmachen. Leider geht es in eine Richtung, in der eine Miete von 5,70 Euro pro m² nicht der Realität entspricht“, so Ernst Mittermair, Geschäftsführer sREAL OÖ. ■

LEBEN

DAS STINKT UNS. Baumwanzen nicht zerdrücken



Schädlingsbekämpfer jubeln, anderen stinkt es: Importierte Baumwanzen aus Fernost überleben nun dank Klimawandel auch in unseren Städten und nisten sich gerne in warmen Wohnzimmern und Betten ein. Besonders grauslich: die marmorierte Baumwanze stinkt zum Himmel, insbesondere wenn man sie (oft auch unabsichtlich) erdrückt. Geschlossene Türen und Fliegengitter halten die Tierchen, die gerne die Wände hochkraxeln, aber meistens von einer Invasion ab.

INFO & IMPFEN. Stadtrat Raml lädt dazu ein

Auf Initiative von Gesundheitsstadtrat Michael Raml bietet das Linzer Gesundheitsservice heuer erstmals Grippeimpf-Aktionen in den Volkshäusern an. Termine sind am 6.11. im Volkshaus Auwiesen und am 13.11. im Volkshaus Franckviertel. Beginn ist jeweils um 18.30 Uhr. Wer möchte, kann sich informieren und anschließend vor Ort impfen lassen (Impfpass nicht vergessen). Die Impfung an sich ist kostenlos, es muss lediglich der Vierfachimpfstoff mit 15 Euro bezahlt werden. Auskünfte: Impfservice 0732 7070-2631

MEDIOGENES sucht nach den neuen Tabus

Was dürfen sich Politiker heute noch alles leisten? Keinen Porsche jedenfalls...

Patrick Dempsey, der beliebte „Mc Dreamy” aus der Krankenhausserie Grey's Anatomy, fährt einen. Herbert von Karajan fuhr einen und auch die Hollywood-Legende James Dean fuhr sogar noch bis zu seinem Tod einen Porsche. Als hätte die SPÖ aber nicht schon genug Probleme, so fährt ihr diese Premium-Marke jetzt weiteres Ungemach ein. Da kann die Richtung noch so stimmen, wenn ein Porsche im Spiel ist, dann verstehen die eigenen Wähler offenbar die Welt nicht mehr. Nicht nur der scheidende Bundesgeschäftsführer Thomas Drozda, sondern auch sein Tiroler Parteikollege Georg Dornauer mussten dies jüngst geknickt zur Kenntnis nehmen.

Der Porsche steht jetzt für den Verrat am kleinen Mann, obwohl dieser ursprünglich sogar eine Abwandlung des Volkswagens war; und obwohl zu Zeiten eines Jörg Haider niemand ernsthaft am Porsche des feschen Kärntner-Burschen Anstoß nahm. Auch das Fahrzeug, in dem der "Anwalt des kleinen Mannes" schließlich tödlich verunglückte, war nicht gerade eines, das man einem Führerscheinneuling so einfach überantwortet hätte. Haider betonte, dass der Porsche sein einziger Luxus gewesen sei, den er sich gegönnt hätte. Auch Drozda und Dornauer argumentieren ähnlich, aber heute gelten eben offenbar andere Maßstäbe. Während die einen darauf verzichten sollen, wurde Haiders Porsche sogar als „Kultobjekt” versteigert. Kurios, goi?

Fotos: pixabay, AdobeStock

AUFGEKEHRT...

I hab diesa Tage grad des Liad „Last Christmas” des erste Mal wieda im Radio ghört. Also kann es ja woi a nimma

Es weihnachtet sehr

so weit sein mit der neichen Regierung in Wean. Außer se brauchn wirkli no bis Ostern. Aba macht a nix, denn laut Werbung beginnt die Eierzeit eh a scho im Feber. Was sois!



Witziger CHARMEUR

Tricky Niki über Emotionen und Dankbarkeit



Wenn er kein Allround-Talent ist, wer dann? Wie kein anderer verpackt Tricky Niki Zauberei, Comedy und Bauchreden zu einer eigenen Show. *CITY!*-Redakteurin Hilde Weber traf den vielseitigen Entertainer zum exklusiven *CITY!*-Talk.

***CITY!:** Am 20. November feiert Ihr neues Programm „NIKIpedia“ in der Spinnerei in Traun OÖ-Premiere. Worauf darf sich das Publikum freuen?*

Tricky Niki: Auf mein wahrscheinlich privatestes und persönlichstes Programm. Ich lade die Menschen in meine Welt, die Welt des Tricky Niki, ein. Ich erzähle lustige Geschichten aus meiner Jugendzeit, warum ich so viele Komplexe hatte, weil ich immer der Kleinste war, warum ich schon beim Kofferpacken einen Stressausschlag kriege und Flughäfen hasse, warum ich militanter Nichtraucher bin und noch viel mehr.

Im Untertitel heißt es „Wenn das die Omi wüsste…“ – warum?

Meine Omi, eine der wichtigsten Bezugspersonen in meinem Leben, ist so was wie der rote Faden durch das Programm. Schließlich war meine Omi auch dafür verantwortlich, dass ich heute auf der Bühne stehe. Sie hat schon früh gesagt: „Niki, du hast Talent, du hast Humor, du bringst die Leute zum Lachen – mach was draus.“ Der Rest der Familie hat eher gemeint, ich soll „was G´scheites“ lernen. Außerdem war meine Omi selbst ein sehr lustiger Mensch mit einem Riesen-Talent: Sie hat immer zum richtigen Zeitpunkt das Falsche gesagt. Wenn man das Wort „Fettnäpfchen“ googelt, müsste eigentlich ein Foto meiner Omi aufpoppen.

Haben Sie ein Beispiel?

Ich erinnere mich an eine Familienfeier, bei der meine Schwester sagte: „Ich hatte mein erstes Mal mit 16.“ Worauf die Omi aufblickte und meinte: „Wie sich die Zeiten ändern – ich nur mit einem.“ Meine Omi ist aber auch bis ins hohe Alter gerne selbst mit dem Auto gefahren. Ich war einmal mit ihr unterwegs, als wir von der Polizei aufgehalten worden sind. Der Polizist meinte zu ihr: „Gnädige Frau, Sie sind soeben mit 50 durch die 30er Zone gefahren“. Worauf meine Omi sagte: „Herr Inspektor, Sie sind aber charmant. Ich bin doch schon 75!“.

Ihre Shows sind immer ein Mix aus Comedy, Zauberei und Bauchrednerei. Wie sind Sie auf diese Art des Entertainments gekommen?

Ich habe mit dem Zaubern angefangen und erst 10 Jahre später mit dem Bauchreden begonnen. Den Anstoß gab ein Bauchredner bei einer Gala im Rahmen der Zauber-WM in Stockholm, an der ich teilgenommen habe. Der Typ war das Highlight der Veranstaltung und hat mich so fasziniert, dass ich das Bauchreden auch erlernen wollte. Mit dem Drachen Emil, meiner ersten Bauchredner-Puppe, bin ich dann durch die Wiener Innenstadt gezogen und hab einfach Leute angesprochen, um zu sehen, wie sie darauf reagieren. Die Reaktionen darauf waren so lustig, skurril und vor allem positiv, dass ich mich entschlossen habe, das Bauchreden auch in meine Shows aufzunehmen. Ich versuche

aber, anders zu sein als andere Bauchredner – ich spreche mit Zuschauern, natürlich mit meinen Puppen und manchmal auch mit Gegenständen wie z.B. einer Klopapierrolle. Ich verbiege mich nicht, ich bin locker, charmant und authentisch und hab selbst sehr viel Spaß auf der Bühne.

Wie gehen Sie mit spontanen Vorkommnissen während Ihrer Show um?

Ich liebe es, wenn im Publikum etwas passiert – wenn ein Handy läutet oder jemand einen Hustenanfall kriegt oder dringend aufs WC muss. Ich finde das herrlich, weil ich daraus einen roten Faden machen kann, der sich durch die ganze Show zieht. Und dadurch dieser Abend für die Zuschauer ganz speziell und einzigartig wird.

Nutzen Sie die Fähigkeit des Bauchredens auch einfach mal so im Alltag?

Ich gebe zu, ich kann es nicht lassen. Erst kürzlich stand ich in einem Supermarkt in einer langen Schlange vor der Kassa und sagte dann bauchredend: „Achtung, Achtung, in Kürze öffnet Kassa 3." Was allgemein Verwunderung und totale Hektik auslöste, denn es gab nur 2 Kassen. Es ergeben sich im Alltag immer wieder lustige Situationen, wo der Bauchredner in mir mit mir durchgeht. Sehr oft baue ich sie dann auch in meine Programme ein.

Kann man das Zaubern und Bauchreden lernen oder braucht man dazu schon ein besonderes Talent?

Man kann alles lernen – so wie im Prinzip auch jeder singen oder ein Musikinstrument spielen lernen kann. Talent schadet nicht, aber was es wirklich braucht, ist Spaß an der Sache, Ausdauer und die Bereitschaft viel zu üben und an sich zu arbeiten. Beim Bauchreden sind drei Sachen wichtig: eine gute Technik, das Spiel mit der Puppe und ein emotionaler Text; der kann lustig oder traurig sein, bei mir ist er meistens humorvoll. Ich habe bemerkt, dass die Emotion des Lachens stärker ist als jene des Staunens. Wenn ich die Zuschauer emotional erreiche, dann bleibt das Erlebte in den Köpfen, dann erzählen sie es weiter, erinnern sich oft noch viel später daran, dass sie einen Abend fernab der Alltagssorgen erlebt haben.

> *» Ich stand in einem Supermarkt in einer langen Schlange vor der Kassa und sagte dann bauchredend: „Achtung, Achtung, in Kürze öffnet Kassa 3."*



Worüber können Sie selbst lachen?

Über so ziemlich alles. Ich sag den Leuten auch immer: „Lacht, soviel ihr könnt im Leben". Wenn es einem gut tut, darf man immer und überall lachen. Es heißt doch schon im Sprichwort: Lachen ist die beste Medizin. Ich erinnere mich grad an eine Dame, die sich vor einigen Jahren nach einem Auftritt sehr emotional bei mir bedankt hat. Sie meinte: „Ich habe Krebs im Endstadium und Freunde haben mich gezwungen, heute hierher zu kommen. Sie haben etwas geschafft, was ich wahrscheinlich nie mehr haben werde: ich habe für 2 Stunden meine Krankheit vergessen." Das hat mich sehr berührt, mich aber auch in meiner Meinung bestärkt, dass Lachen wichtig ist, auch bei Schicksalsschlägen, und dass mit Humor alles leichter geht. Und darum lache ich oft und viel und gern.

Klingt so, als ob es Ihnen wirklich gut geht.

Ich wache jeden Morgen auf und bin dankbar, dass es mir so gut geht. Es ist für mich keine Selbstverständlichkeit, dass ich mein Leben so leben darf, dass ich mit meinen Talenten gesegnet wurde, dass ich auf einer Bühne stehen und Menschen unterhalten darf. Ich kenne nicht viele Jobs, wo man von seiner Arbeit nach Hause fährt und die Akkus sind komplett positiv aufgeladen. Mir ist aber auch sehr bewusst, dass es mich ohne mein Publikum so nicht gäbe. Und darum bin ich gleichermaßen dankbar wie demütig, dass es mein Leben so gut mit mir meint. Es ist ein extrem schönes Gefühl.

Gibt es etwas, das Sie in Ihrem Leben – abseits Ihres Jobs – gerne noch machen möchten?

Ich finde immer wieder Sachen, die ich auch gerne mal probieren möchte. Beatboxen würde ich gerne erlernen. Ich hab in meinem Leben aber auch schon ein paar ziemlich verrückte Dinge gemacht wie z.B. in 4.000 Meter Höhe auf einem Flugzeug zu surfen und dann mit dem Fallschirm abzuspringen. Ich war früher ein ziemlicher Adrenalin-Junkie.

Was wünschen Sie sich für die Zukunft?

Schwierige Frage, denn ich bin an sich ein grundzufriedener Mensch. Ich habe für mich meine innere Zufriedenheit gefunden, ich bin gesund, ich hab eine liebe Familie und viele Freunde, ich habe ein Dach über dem Kopf und einen Job, der mir unheimlich viel Spaß macht und von dem ich gut leben kann. Wenn man sich dessen bewusst ist, fällt auch jeder innere Druck von einem ab. Ich brauch weder ein schnelleres Auto noch eine größere Wohnung und wäre nicht glücklicher, wenn ich mehr Geld hätte. Wenn ich mir für die Welt was wünschen könnte, dann dass die Menschen respektvoller, demütiger und offener im Umgang miteinander wären. ■



ALLROUNDER. Nikolas Sedlak (44)

ZUR PERSON

Tricky Niki, mit bürgerlichem Namen Nikolas Sedlak, wurde am 4. August 1975 in Wien geboren, Sternzeichen Löwe. Er ist 4facher Zauber-Staatsmeister, 2x Grand Prix Sieger und mehrfacher Teilnehmer bei der Zauber-WM. Nach abgebrochenem Medizin-Studium war er 17 Jahre beim ORF tätig, im Alter von 20 begann er mit dem Zaubern, 10 Jahre später mit dem Bauchreden. Er lebt als glücklicher Single in Perchtoldsdorf. Infos: www.trickyniki.com

MIT DEM *CITY!* GEWINNEN. Wir verlosen auf FB und auf unserer *CITY!* Magazin Homepage (www.city-magazin.at) 2 Karten für das Gastspiel von Tricky Niki am 20. November im Kulturpark Traun. Die Gewinner werden verständigt, der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen.



GESCHENK. Linzer Torte vom Heuschober.

Fotos: Redaktion, Felicitas Matern/Künstlerarchiv



Tanz aus der REIHE

Wenn viele dasselbe tun, tut man gut daran, seinen eigenen Weg zu gehen. Ein Credo, dem sich Citroën schon immer verpflichtet sah. Mit dem neuen C5 Aircross hat man sich in dieser Richtung wieder einmal selbst übertroffen.

Für ein derart überranntes Segment wie jenes der Kompakt-SUVs war das bestimmt nicht die blödeste Idee. Denn den C5 Aircross wird man auch in der schwärzesten aller Nächte erkennen. Sein fast schon verspieltes, aber letztlich doch total auf den Erfolg ausgelegtes Styling ist in seinem Umfeld einzigartig. Keine andere Marke könnte diesen Hang zur Extravaganz glaubwürdiger darstellen.

Man war auch innen mutig. In Zeiten von digitalem Gleichklang besinnen sich die Franzosen quasi auf ihre analogen Stärken. Touchscreen und Digitalarmaturen hat heute schnell mal wer, und auch im Citroën finden sich diese technischen Gustostückerl in ausreichend großem Format und gut durchdachtem Bedienungskonzept. Mehr ins Auge sticht aber die wohnliche Atmosphäre des Interieurs. Helle Farben, schöne Stoffe, dezenter Ledereinsatz und ein enorm gemütliches Fauteuil schaffen ein besonderes Wohlfühlambiente. Der C5 Aircross ist auch innen genauso groß wie man das bei seiner Statur vermuten darf. Darüber hinaus offeriert er noch ein hohes Maß an Variabilität mit verschieb- und umlegbaren Einzelsitzen in der zweiten Reihe.

Gute Dämmung, saftiger Durchzug. Die Franzosen offerieren vier Motoren, wobei wir definitiv den Griff zu den stärkeren Varianten empfehlen. Speziell der mit einer 8-Gang-Automatik kombinierte 181 PS starke Turbobenziner scheint wie geschaffen für den C5. Mit 250 Newtonmetern gut unterfüttert beschleunigt er den Aircross völlig unaufgeregt in 9,0 Sekunden auf 100 km/h. Man wird das selten abrufen. Das Wesen des Citroën färbt rasch auf seinen Fahrer ab, der sich dann auch eher an der guten Dämmung, dem saftigen Durchzug und der smoothen Automatik labt. Allrad ist für den C5 nicht zu haben, mit der bekannten „Grip Control“ kann der Franzose aber für kleines Aufpreisgeld fit für leich-

INSPIRED BY YOU SINCE 1919

CITROËN

SCHIFFERMÜLLER

4493 Wolfern Steyrer Str. 13 Tel. 07253/8271 www.SCHIFFERMUELLER.at

CITROËN



DIE NEUE CITROËN SUV RANGE

ABENTEUER ENTSPANNT ERLEBEN

CITROËN C3 AIRCROSS SUV
bis zu 520 l Kofferraumvolumen, 85 Farbkombinationen

NEUER CITROËN C5 AIRCROSS SUV
Advanced Comfort Federung, 20 Fahrassistenzsysteme

CITROËN ADVANCED COMFORT

CITROËN empfiehlt TOTAL. Symbolfoto. Stand: Oktober 2019. Verbrauch SUV Range: 3,8–5,2 l/100 km, CO_2-Emission: 100–123 g/km. *Bis zu € 3.000,– SUV-Bonus beinhaltet bis zu € 2.000,– Modellbonus und bis zu € 1.000,– Lagerbonus. Die Höhe des Bonus ist abhängig von Motorisierung und Ausstattung der Modelle. Gültig nur auf Lagerfahrzeuge CITROËN C3 Aircross und CITROËN C5 Aircross. Gültig bei teilnehmenden Händlern und Zulassung bis 31.12.2019. **Aktion gratis Winterkompletträder mit Felgen exkl. Radzierkappen für Privatkunden nur in Verbindung mit einem Leasingvertrag. Leasingangebot für Verbraucher gemäß §1 KSchG; Bei allen Modellen mit Ausstattungsniveau 1 und 2 erhalten Sie Winterräder mit Stahlfelgen, bei Ausstattungsniveau 3 und höher Winterräder mit Alufelgen. Keine Barablöse möglich. Die Aktion ist gültig bis auf Widerruf und ist nicht mit anderen Aktionen der PSA Bank kumulierbar. Angebot der PSA Bank Österreich, Niederlassung der PSA Bank Deutschland GmbH. Weitere Details bei Ihrem CITROËN-Händler. Symbolfoto. Druck- und Satzfehler vorbehalten.

Anzeige

tes Terrain gemacht werden. Das hat auch positive Auswirkungen auf den Verbrauch, im Schnitt pendelt sich der Aircross bei 7,5 Litern auf 100 Kilometern ein. Für weniger braucht es den Griff zum gleich starken Diesel, der auch mit Handschaltung zu haben ist oder zu der in den Startlöchern stehenden Hybrid-Version.

Citroën propagiert „Advanced Comfort". Neben dem schon angesprochenen Sitzkomfort ist in der Richtung viel Hirnschmalz in die Fahrwerkstechnik geflossen. Die progressiven Dämpfer saugen die kleinen Gemeinheiten des Asphaltes praktisch in sich auf. Man gleitet förmlich über sie hinweg. Eh klar, nicht auf Kosten der Sicherheit: Der C5 Aircross mag zwar kein Sportler sein, sicher in der Spur bleibt er aber allemal. Dafür sorgen schon alleine die vielen Assistenzsysteme, die Teil einer außerordentlich umfangreichen Serienausstattung sind. So gesehen relativieren sich auch die 37.590 Euro für das Top-Modell „Shine". Denn allzu viele Extras gibt es nicht mehr. Der Citroën C5 Aircross mag auch mit breitem Schritt den Komfort hoch halten. ■





Echt CROSSARTIG

Ein robustes Sahnehäubchen auf vier Rädern



Extravagant können auch andere, wie der Mitsubishi Eclipse Cross beweist. Zeigt er an der Front das eh schon recht markante Familiengesicht, sprengt das Heck mit seiner zweigeteilten Heckscheibe quasi das SUV-Segment. Am Weg in das Interieur hat Mitsubishi der Mut etwas verlassen, hier findet man im besten Sinne ein klassisches Dashboard mit großem Touchscreen, guter Verarbeitung und relativ rasch durchschauter Bedienung. Sahnestück des Eclipse Cross ist sowieso die Kombination aus 148 PS starkem Turbodiesel und seidenweicher 8-Gang-Wandlerautomatik. Spurt- und antrittsstark hat der Motor den allradbetriebenen Eclipse Cross gut im Griff, vergreift sich dabei weder im Ton noch beim Verbrauch. Der stolze Preis von 43.300 Euro relativiert sich beim Blick auf die Ingredienzien der Top-Ausstattung „Diamond" rasch – Stichwort: Komplettausstattung. ■





Anzeige

Mitsubishi ASX 2020

Wie ein edler Wein überzeugt das durch und durch ausgereifte SUV

Über den nächsten Jahrgang kursieren bereits erste Gerüchte. Gerade so viel, um eine Mischung aus Neugier und Vorfreude zu erzeugen. Damit der aktuelle ASX aber nicht zu kurz kommt, wurde ihm noch ein verdientes Facelift zu Teil.

Geschmackvoll. Eng angelehnt an seine Brüder Eclipse Cross und Outlander bekam der ASX eine neue Front im Rahmen des „Dynamic Shield"-Designs. Damit wirkt er praktisch gleichzeitig neu und doch vertraut. Auf jeden Fall hat der ASX dadurch an Ausdrucksstärke gewonnen. Das neue Leuchtendesign am Heck rundet die optische Verjüngungskur gekonnt ab. Eine ganz ähnliche Verbesserung erfuhr das Interieur, wobei nebst einer Aufwertung der Materialien – wenig überraschend – einiges in Sachen Technik und Infotainment investiert wurde.

Die ASX-Gustostückerl. Es gibt mehr von alledem, was anno 2019 eben gefragt ist, wobei der auf acht Zoll vergrößerte Touchscreen am meisten ins Auge sticht. Neue Helferlein wie Spurhalte-Assistent oder Frontkollisionswarner fallen eher weniger auf. So soll's ja auch sein. Wer mag, kann von seinem neuen ASX sogar eine Fernabfrage der Fahrzeugdaten durchführen.

Neuer Antrieb. Es gibt nur noch diesen: seines Zeichens ein neuer 150 PS starker Vierzylinder-Benziner. Er wird wahlweise über ein 5-Gang-Schaltgetriebe oder eine stufenlose CVT-Automatik angetrieben, letztere ist ein absolutes Muss bei der Entscheidung für die Allradvariante. Allgemein gilt, dass die 194 Newtonmeter an maximalem Drehmoment den ASX ganz gut im Griff haben; allzu Sportliches sollte man sich allerdings nicht erwarten. Das tun unseres Wissens nach ASX-Interessenten aber sowieso nicht. Sie erfreuen sich vielmehr am freundlichen und jetzt modernisierten Wesen, der umfangreichen Serienausstattung und dem attraktiven Preis ab 20.990 Euro. ■



SO GEHT SUV! Alles drin und alles dran.



ASX

▶ 2WD und 4WD ▶ Manuell oder CVT-Getriebe ▶ Auch als 2WD CVT verfügbar

Jetzt ab € 19.990,– oder € 249,–/Monat*

MITSUBISHI MOTORS
Drive your Ambition

Autohaus ZINHOBLER
A-4606 Wels, Hans-Sachs-Straße 123
Tel. 0 72 42 / 45 2 30
www.autohaus-zinhobler.at

*) € 2.000,– Mitsubishi-Bonus, € 500,– Ökobonus und € 500,– Finanzierungsbonus in Preis und Leasingrate berücksichtigt. Aktionen gültig bis 31.12.2019 bei allen teilnehmenden Händlern – inkl. Händlerbeteiligung. Ökobonus gültig bei Eintausch ihres Gebrauchtwagens mit Euro 1 bis Euro 4. Finanzierungsbonus gültig bei Finanzierung über die Denzel Leasing GmbH. Repräsentatives Beispiel: € 22.990,– Barzahlungspreis, € 249,– monatliche Rate, 36 Monate Laufzeit, € 4.598,– Anzahlung, € 11.189,17 Restwert, 15.000 km p.a., Rechtsgeschäftsgebühr € 149,38, effektiver Jahreszins 4,48% p.a., Sollzinsen variabel 3,99% p.a., Gesamtleasingbetrag € 18.392,–, Gesamtbetrag € 24.900,56. Alle Beträge inkl. NoVA und MwSt. Abgasnorm Euro 6d-TEMP. Die angegebenen Verbrauchs- und CO_2-Emissionswerte wurden nach den vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren (Worldwide harmonized Light vehicles Test Procedure) ermittelt und in NEFZ-Werte umgerechnet, um die Vergleichbarkeit mit anderen Fahrzeugen gemäß VO (EG) Nr. 715/2007, VO (EU) 2017/1153 und VO (EU) 2017/1151 zu gewährleisten. Details zur Garantie auf unserer Website. Druck- und Satzfehler vorbehalten. Symbolabbildung. MY'20.
Verbrauch: 6,8 l/100 km, CO_2-Emission: 156 g/km
www.mitsubishi-motors.at

Anzeige

„Gib dem Menschen einen Hund und seine Seele wird gesund.“

(Hildegard von Bingen, 1098 – 1179, deutsche Mystikerin, Äbtissin, Naturwissenschaftlerin und katholische Heilige).

Zuhause gesucht

In den Tierheimen warten viele verlorene Seelen



Das 7 Monate alte Löwenköpfchen-Männchen Schneeball ist gerne Chef im Ring, dabei scheut er nicht vor Konfrontationen zurück. Bei einem Machtkampf mit seinem Bruder ist er als Sieger hervorgegangen, seitdem ist eine gemeinsame Haltung unmöglich. Schneeball sucht ein neues Zuhause und eine Partnerin, die ihm seine Chef-allüren austreibt.

Auf den Namen Susi hört diese zierliche, hübsche Katzendame. Sie ist ca. 12 Jahre alt, verträgt sich gut mit ihren Artgenossen, außerdem ist sie äußerst zutraulich. Susi lebt derzeit im Tierheim Steyr und ist auf der Suche nach einem neuen Zuhause auf Lebenszeit. Sie wünscht sich ausreichend Zuneigung und Streicheleinheiten von ihren neuen Besitzern.





Die rot-getigerte Tonia wurde gefunden, leider hat sie niemand vermisst und sie wurde nicht im Tierheim abgeholt. Nun möchte die 3 Jahre alte Katze ein neues Zuhause beziehen und sich mit tierlieben Menschen anfreunden. Tonia ist sehr gut mit anderen Katzen verträglich, ihren Besitzern kann sie manchmal etwas anhänglich erscheinen, denn sie ist sehr verschmust.

Tierheim Steyr: Neustifter-Hauptstraße 11, 4407 Steyr-Gleink, Tel.: 07252 / 71 650

TIERRETTUNG 0664 / 27 63 848

Fotos: Tierheim Linz -Wels -Steyr, Jutta Leitner

Anzeige

alkohol. Getränk		Gartenprodukt, Salatpflanze		Kraftwagen (Mz.)	Autor v. „Meines Vaters Pferde“		Werktag	österr.: Anzahlung		US-Name: Ernst	abwegig		freiwillige Gabe		klein, aber ...		Nudelart
								Totenstadt der Antike									
Gürtelschließe		eine Zweiheit bildend					d. Landwirtschaft betreff.						Paarbund/Mz.				
Fälschung							Film von Tom Tykwer: „Lola ...“	geräuschvoll			alte spanische Münze		Abk.: National Olympic Comittee				hiesig (mundartnah)
Insel vor Manhattan (... Island)		österr. Bundesland											englisch: jetzt		Initialen v. Duden		
					Jägersprache: Hirschmaul							Internet: Niger			amerik. Automobilklub (Abk.)		
Abk.: Fräulein		Base		Film mit Sandra Bullock	österr. Althistoriker († 1963)	Regie bei „Citizen Kane“: ... Welles			tschechischer Vorname			Geräusch b. Fotografieren		lat.: Kunst			
			Buchführungsbegriff							Laster				Boxfilm mit Will Smith			
dickbäuchig								Elan, Schwung		Abk.: Umdrehungen pro Minute	Figur in Turandot		österr. Filmreg. (Fritz ..., † 1976)				
sehr viele (ugs.)			Frosterscheinung				österr. Physiker (Nobelpreis)										
			Lobrede						franz.: Bergspitze								
Missgunst					ein Vorname Nestroys												



SHOPPING GENUSS LIFESTYLE

ALLES UNTER EINEM DACH

Passage LINZ

Mo–Fr bis **19 Uhr** shoppen



Mitten in der Linzer Innenstadt – auch mit der Straßenbahn ab Schloss Traun erreichbar!

DIE GANZE STADT FÜR MICH.

passage.at

MACH'S 5 MAL IM WINTER

SICHERE DIR 50€* ZUSÄTZLICH

DER WINTERBONUS FÜR ALLE NEUSPENDER UND COMEBACKSPENDER

- Registriere dich vom 01.10.2019 - 30.12.2019 in einem unserer Plasmazentren
- Im Zeitraum vom 01.10.2019 - 28.02.2020 erhältst du bei deiner 5. Spende zusätzlich zu deiner regulären Zeitaufwandsentschädigung **50€** extra*

* Details auf plasmazentrum.at

PLASMAZENTRUM LINZ Gruberstr. 23 | T 0732|790013
PLASMAZENTRUM WELS Pollheimerstr. 15 | T 07242|436 36

plasmazentrum.at Biolife Plasmazentrum

BioLife PLASMAZENTRUM



Vom SPENGLER zum Karatemeister

Kampfsport stärkt das Selbstbewusstsein

Ein Spengler und Dachdecker krempelt sein Leben um, nachdem ihn eine berufsbedingte Verletzung aus der Bahn wirft: er widmet sich dem Kampfsport und wird Karatemeister. Was wie der Handlungsstrang aus einem Bruce-Lee-Film klingt, ist wirklich passiert – und das mitten in Linz. Hubert Havlik scheint auf den ersten Blick wie der nette Nachbar von nebenan. Ist er de facto auch, wenn man ihn näher kennen lernt: sympathisch, freundlich, hilfsbereit. Dass der 63-jährige Linzer einen aber mit nur einem Faustschlag außer Gefecht setzen kann, erwarten wohl die wenigsten. Seit 1984 leitet er den Karateclub „SeiBuKan“, ist Träger des 6. Dan, des schwarzen Gürtels. Träger eines entsprechenden „Dan“ haben, so die Lehre, die intellektuellen Hintergründe und Einsichten verinnerlicht, die eine Kampfkunst vermittelt. „Karate ist für mich eine Lebenseinstellung“, sagt Havlik, „sie vereint Körper, Geist und Seele.“ Von den philosophischen Hintergründen eines Kampfsportes abgesehen – Kung Fu wurde von buddhistischen Mönchen im Kloster entwickelt – erfreuen sich Kampfkünste auch bei uns im Westen immer größer werdender Beliebtheit.



» *Selbstverteidigung ist eine angenehme Nebenerscheinung des Kampfkunst-Trainings*
Hubert Havlik

Selbstverteidigung. Allein in Oberösterreich erstatteten im Vorjahr 905 Opfer sexueller Übergriffe Anzeigen, die meisten davon Frauen. Gerade jetzt im Herbst, wo die Tage kürzer und die Nächte länger werden, haben viele die Befürchtung, überfallen, ausgeraubt oder sexuell belästigt zu werden. Frauen als auch Männer, die Kampfsport betreiben, haben hier möglicherweise einen Vorteil: „Selbstverteidigung ist eine angenehme Nebenerscheinung des Kampfkunst-Trainings“, meint Havlik, „das hat aber nicht unbedingt damit zu tun, dass man jemanden k.o. schlagen könnte, wenn's drauf ankommt, sondern vielmehr mit selbstsicherem Auftreten.“ Er selbst sei in seiner Jugend ein paarmal in brenzlige Situationen gekommen: „Es kam aber nie zu Handgreiflichkeiten. Schlussendlich ließ sich alles verbal regeln.“ Ein wichtiger Punkt im Kampfsport ist, die Kunst zwar zu beherrschen, aber nie gegen einen anderen Menschen einzusetzen – nicht zum Angriff, sondern eben lediglich zur Selbstverteidigung. „Ein Fußballer schießt ja auch nicht sinnlos Bälle auf andere Leute. Ein Karateka ist da keine Ausnahme. Ich habe noch nie erlebt, dass ein Kampfsportler zum Raufbold wurde“, meint Havlik, der neben seiner Tätigkeit als Trainer das Martial-Arts-Geschäft „Kamikaze“ in der Linzer Hafnerstraße betreibt. Das würde übrigens auch gegen die Verhaltensregeln sprechen: „Karate beginnt und endet mit Respekt!“, so eine der wichtigsten Regeln für das Ausüben der Kampfkunst laut Gichin Funakoshi, dem Begründer des modernen Karate.



SCHLAGKRÄFTIG. Hubert Havlik machte den Kampfsport zu seiner Lebensphilosophie. Besonders wichtig: Respekt.

Prävention & Reaktion. Es gilt, richtigen Kampfsport von Selbstverteidigungskursen zu unterscheiden: während bei ersterem auch die körperliche Fitness und der philosophische Aspekt hinzukommen, widmet sich letzteres ausschließlich der Gewaltprävention, einem schnellen Erkennen von potenziellen Gefahren mit simulierten Gefahren- und Angriffssituationen. In vielen Kampfsportinstitutionen in Linz (z.B. Krav Maga), Wels (z.B. Martial Arts Systematics) und Steyr (z.B. WTU) wird Kampfkunst mit Selbstverteidigung und Gewaltprävention kombiniert und bietet somit einen übergreifenden Trainingsinhalt. Fakt ist: durch Kampfsport und/oder Selbstverteidigung kann man in gefährlichen Momenten selbstbewusster reagieren und sich schützen. Dabei spielt das Alter nur eine marginale Rolle: bereits eine aufrechte Körperhaltung strahlt mehr Selbstsicherheit aus. Das wiederum macht einen weniger anfällig für Gefahrensitua-



tionen, wie Verhaltensforscher erkannt haben: je mehr Stärke man ausstrahlt, desto weniger trauen sich mögliche Gewalttäter an einen heran.

Ärger: bitte vermeiden. Die beste Verteidigung ist natürlich jene, die erst gar nicht notwendig wird. Daher unnötige Spaziergänge in dunklen Gassen oder einsamen Parks meiden. Sollte es dennoch nötig werden, weil es in der Arbeit wieder einmal länger wurde, sind hell beleuchtete Straßen zu empfehlen – oder Telefonate: im Mai wurde in Linz das „Heimwegtelefon" eingeführt. Hier kann man jeden Freitag, Samstag oder an Tagen vor Feiertagen von 22 bis drei Uhr morgens die Hotline (0732 / 70 70-3434) anrufen – die geschulten Mitarbeiter reden dann so lange am Telefon mit dem Anrufer, bis dieser sicher zu Hause angekommen ist. „Wer unterwegs spricht, wirkt selbstsicherer", weiß Mario Gubesch, Leiter des städtischen Ordnungsdienstes, „dadurch wird das Risiko, tatsächlich überfallen zu werden, reduziert." Auch gibt es bereits zahlreiche Apps fürs Smartphone, die einen ähnlichen Service anbieten.



HEIMWEGTELEFON. Wer sich unsicher fühlt, kann eine Spezialhotline anrufen.

Stark & selbstbewusst. Dass die innere Einstellung nach außen gespiegelt wird, ist schon lange kein Geheimnis mehr. So ist klar, dass sich Menschen, die Kampfsport treiben, nicht nur fitter fühlen, sondern auch mehr Selbstvertrauen haben. „Dabei ist es egal, ob man ein Kind, Teenager oder Pensionist ist. Natürlich wird in jeder Altersgruppe anders trainiert, jede Gruppe hat andere Ziele – aber für alle gilt: neben der körperlichen Fitness werden auch die Konzentration, Reaktionsschnelligkeit und Gelenkigkeit geschult", überzeugt Karatetrainer Hubert Havlik auch Skeptiker. Sein Fazit: „Am Anfang stellt Kampfkunst für die meisten lediglich ein Fitnessprogramm oder die Basis zur Selbstverteidigung dar; mit den Jahren aber wird sie zur Lebensphilosophie. Selbsterkenntnis, Ausdauer, Gesundheit und der Respekt anderen gegenüber – diese Inhalte bereichern einen in jeder Lebenslage." Und wie Kampfsportlegende Bruce Lee schon sagte: „Sei immer du selbst, zeige dich, glaube an dich", so können wir das Risiko eines Überfalls, wenn wir das nächste Mal mutterseelenallein des Nachts nach Hause gehen, zwar nicht eliminieren, ihm aber den Wind aus den Segeln nehmen. Damit das Boot der Angst dann doch nicht so stark schaukelt. ■

GEWINNEN

Das *CITY!*-Magazin verlost auf Facebook und unserer Homepage drei Anfängerkurse im Linzer Karateclub „SeiBuKan". Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen. Viel Glück!

Wir verteilen Ihren Prospekt



© Foto: shutterstock.com/Alessandro Biascioli

Jetzt auch online!

Die passende Ergänzung zu Ihrer Print-Kampagne

Gleiches Streugebiet, gleiche Zielgruppe, wenig Aufwand: Wir spielen Ihren Prospekt über ein Partnernetzwerk hochwertiger Onlinemedien aus – zum bequemen Durchblättern, am Desktop und mobil.

www.feibra.at/digitaler-prospekt

feibra

WIR MACHEN WERBUNG WIRKSAM.

Anzeige



LAND OBERÖSTERREICH

www.landeshauptmannooe.at

LANDESHAUPTMANN
VON OBERÖSTERREICH



JUBEL, TRUBEL UND TÜRKIS. Pure Begeisterung in der ÖVP Parteizentrale zum fulminanten Ergebnis.

Erdrutschsieg auch in OÖ.

Türkis machte in schwarzer Parteizentrale LH & Co. Freude

Das Ergebnis der Nationalratswahl ist eine Bestätigung für den Kurs von Sebastian Kurz und der ÖVP", kommentierte Landeshauptmann **Thomas Stelzer** die erste Hochrechnung der Nationalratswahl. Nicht nur auf Bundesebene, sondern auch in Oberösterreich ist die Volkspartei erneut mit Abstand stärkste Kraft. Stelzer richtet zugleich aber auch einen Appell an die politischen Mitbewerber: „Wir haben eine Zeit der Skandalisierung hinter uns, auch in Oberösterreich. Jetzt geht es darum, dass die Politik zum Miteinander zurückfindet und alle Mitbewerber wieder gemeinsam Verantwortung für das Land übernehmen," so Stelzer. Oberösterreich setzt dabei auf einen verlässlichen Partner im Bund. Unverzichtbar sei daher auch, dass die nächste Bundesregierung Oberösterreich fair unterstützt: insbesondere bei den oö. Infrastrukturprojekten, bei der Pflegefrage und bei mehr Polizisten.

Fotos: Kerschbaummayr, Interspar, FPÖ Linz, Redaktion, Grünberger

Ein INTERSPAR Highlight

Linzer Regionaldirektor auch in Amstetten erfolgreich



ALLES DA DA DA. Stefan Pockenauer, Ursula Puchebner und Markus Kaser mit einem vollen Warenkorb.

Wow, das ist auch architektonisch ein Hingucker. **Stefan Pockenauer** managt als Regionaldirektor zwar bereits die beliebten INTERSPAR Einkaufscenter in Linz und Steyr, dieser Tage hat er nun aber auch in Amstetten einen top-modernen Standort neu eröffnet. Und was für einen! Gemeinsam mit Bürgermeisterin **Ursula Puchebner** und dem INTERSPAR-Österreich Boss **Markus Kaser** präsentierte er den modernen, freundlichen Mega-Markt auf rund 3.500 Quadratmetern mit neuer Tiefgarage samt Parkplätzen und erstmals einer Trafik als Shoppartner in der charmanten Mostviertler Bezirkshauptstadt. „Hier ist wirklich alles da, was ein Haushalt braucht. Und was nicht da ist, das braucht man auch nicht!", so Kaser und Pockenauer augenzwinkernd. SUPI-Markt!



HERZ für Tiere

FP-Politiker brachten Futter

Das Linzer Tierheim kümmert sich aufopfernd um eine Vielzahl von Tieren aller Art. Doch die Katzenfutterregale sind fast leer, weshalb das Tierheim um Futterspenden ersucht. „Da lassen wir uns natürlich nicht lange bitten! Gleich nachdem wir den Aufruf gelesen haben, besorgten wir Katzenfutter zur Unterstützung des Linzer Tierheims", erzählt der freiheitliche Linzer Vizebürgermeister **Markus Hein,** der gemeinsam mit Stadtrat **Michael Raml** eine Futterspende für die Katzen übergab.

ICH & meine Eltern

Kinderrechte sind keine Selbstverständlichkeit



EXPERTEN ZEIGTEN PROBLEME AUF. Michael Rauch, Andrea Holz-Dahrenstaedt, Christine Winkler-Kirchberger, Claus Koch.

Im Blickpunkt der österreichweiten Tagung „ICH & meine Eltern" in Linz standen jüngst die rechtlichen und psychosozialen Rahmenbedingungen bei Obsorge- und Kontaktregelungen mit dem Fokus auf die Rechte und Bedürfnisse der Kinder. Der Expertenaustausch sollte auch zur Verbesserung des Zusammenwirkens der involvierten Institutionen und Berufsgruppen beitragen. 2019 ist auch ein Jubiläumsjahr. Denn vor 30 Jahren haben die Vereinten Nationen die UN-Kinderrechtskonvention verabschiedet, die von Österreich 1992 ratifiziert wurde. Bei uns ist dies aber kein Grund zum Feiern: Es gibt in Österreich noch immer erschreckende Kinderrechtsverletzungen. Dies sowohl durch gerichtliche Entscheidungen, die den Kindeswillen ignorieren, als auch durch Verfahren, die sich über Jahre hinziehen. Kinder an die Macht!



BEST FRIENDS. Philipp Hochmair & Hilde Weber (v.r.).

Glanzstück

Grossartiger „Hagestolz"

Mit seinen eigenwilligen Interpretationen großer Werke wie Goethes „Werther" oder Hofmannsthals „Jedermann" hat sich **Philipp Hochmair** einen Namen gemacht. Bei seinem Debut im Brucknerhaus widmete sich der Schauspieler mit oberösterreichischen Wurzeln kürzlich seinem Landsmann Adalbert Stifter. Mit seiner Version des „Hagestolz" begeisterte er, begleitet von den Österreichischen Salonisten mit Werken von Bruckner, das Publikum, das sich mit minutenlangem Applaus bedankte. Ein großartiger Abend!

Jugend & Beruf 2019

Neuer Messeauftritt in Wels sorgt für Begeisterung

Die Wirtschaftskammer OÖ zieht als Veranstalter ein erfreuliches Resümee zur 30. Messe „Jugend & Beruf". „Das neue Konzept und der neue Messeauftritt sind bestens angekommen. Das Besucherinteresse war enorm, die 301 Aussteller haben uns durchwegs positive Rückmeldungen gegeben und sind von der größeren Präsentationsfläche und den neuen Hallen begeistert", so WKOÖ-Präsidentin **Doris Hummer.** Positiv wurden auch die Messevorbereitungs-Workshops durch das WKO-Karriere-Center bewertet: In kurzer Zeit konnte den Schülern erklärt werden, wie sie sich optimal auf den Messebesuch vorbereiten. So war es auch für Lehrer einfacher, ihre Schüler auf die Messe zu begleiten. Klasse!



MIXED EMOTIONS. Für den Start ins Berufsleben bekommen die Jugendlichen Orientierung.



HABEN DEN BRATEN GEROCHEN. Die EAG-Vorstände Stefan Stallinger, Werner Steinecker und Andreas Kolar mit Hubert Stöhr von der Brauerei Schloss Eggenberg (v.l.).

Liachtbratl-POWER

Die Energie AG feierte auch gleich „Silvester"

Der erste Montag nach dem Michaelitag (29. September) wird im Salzkammergut seit über 100 Jahren als „Liachtbratlmontag" gefeiert. Früher wurde an jenem Tag zum 1. Mal im Herbst in den Werkstätten Licht von Kerzen oder Talglampen zur Arbeit benötigt. An den langen Tagen im Sommer konnte im Freien oder ohne künstliche Lichtquellen gearbeitet werden. Diese Kostenersparnis nahmen die Meister oder Betriebsherren zum Anlass, um die Mitarbeiter auf einen Braten mit Bier oder Wein einzuladen – das „Liachtbratl". Das Zusammentreffen war auch Anlass, das „Silvester der Energie AG" zu feiern. Mit 30. September wurde das vergangene Geschäftsjahr also beendet und das neue eingeläutet. Viel Erfolg!



Coole Cori

Sieg für junges Tennis-Ass

Ihren ersten Sieg bei einem WTA-Turnier konnte die erst 15-jährige US-Tennisspielerin **Cori „Coco" Gauff** beim Upper Austrian Ladies Linz feiern. Eigentlich war die Sportlerin schon in der 2. Runde der Qualifikation ausgeschieden; durch die „Lucky Loser"-Regelung rutschte sie jedoch ins Hauptfeld und beendete das Turnier als Siegerin. Wirtschafts-, Tourismus- und Sport-Landesrat **Markus Achleitner** gratulierte: „Nicht nur der Sieg ist beeindruckend - auch, welche Persönlichkeit Cori Gauff trotz ihres jungen Alters bereits hat." Großartig!

TÖRGGELEN mitten in Linz

Die Alte Metzgerei ließ den Südtiroler Brauch erfolgreich hochleben

Das Flair von Südtiroler Brauchtum hielt im Oktober Einzug in der Alten Metzgerei und sorgte bei herbstlichem Traumwetter für einen Mega-Ansturm der Gäste. Lokal-Chefin **Michaela Walchshofer** hatte mittlerweile bereits zum fünften Mal zu einem ganztägigen Open House mit „Törggelen" in ihre Vinothek in der Linzer Herrenstraße geladen. „Törggelen bezeichnet den Südtiroler Brauch, im Herbst nach der Weinlese in geselliger Runde eine Mahlzeit einzunehmen. Das Festmahl wurde traditionell vom Winzer für seine Mitarbeiter und Lesehelfer ausgerichtet", erklärte der Winzer **Stephan Sölva,** der extra aus Südtirol zum „Törggelen" nach Linz gekommen war und natürlich die entsprechenden traditionellen Spezialitäten wie Wein, Maroni, Speck, Schüttelbrot und Käse im Gepäck mit dabei hatte. Ein rundum erfolgreiches Fest in netter, geselliger Runde. Gerne wieder!

Fotos: WKOÖ, EnergieAG, Land OÖ, Jobst.





PROST. Weinhändler Hannes Wakolbinger, RLB OÖ-Pressesprecher Michael Huber.

GESELLIG. Anwalt Klaus Dorninger mit Gattin Andrea, Alte Metzgerei-Chefin Michaela Walchshofer und Winzer Stephan Sölva (v.l.).


#
5.000 m2
fashion & sport
bester service
STÖCKER
EFERDING

Gesundheitsprofis

300 Absolventen der FH Gesundheitsberufe OÖ



G'SUND & MUNTER. Die Abgänger des Studiengangs Physiotherapie, Campus Gesundheit am Phyrn-Eisenwurzen Klinikum Steyr.

Dreihundert neue Profis im Gesundheitsbereich: kürzlich feierten die Absolventen der FH Gesundheitsberufe OÖ in Linz, Wels und Steyr Sponsion. Zahlreiche Ehrengäste, darunter LH **Thomas Stelzer** und LH-Stv. **Christine Haberlander**, gratulierten den frisch gebackenen Experten in den Redoutensälen. Mit dabei: die Landtagsabgeordneten **Elisabeth Manhal** und **Regina Aspalter**, Nationalratsabgeordnete **Claudia Plakolm**, Vizebgm. **Wilhelm Hauser**, Stadtrat **Michael Schodermayer** und Gemeinderat **Almir Balihodzic**. Ebenso Vertreter, Geschäftsführer und Kollegium der OÖ Krankenhäuser feierten mit. Die akademischen Abschlüsse sind am Gesundheitsarbeitsmarkt gefragt, verknüpfen gekonnt Wissenschaft und Forschung.



GUT GELAUNT. LinzAG-Vorstandsdirektor Josef Siligan mit den beiden Künstlern Michael Unterluggauer und Gabi Rhomako sowie Siegbert Janko (v.l.)

Farben-Vielfalt

LinzAG-Kunstforum lud wieder zur Vernissage

Unverwechselbar – unter diesem Titel wurde das Linz AG Kunstforum im Oktober einmal mehr zum Kunst- und Kulturschauplatz. Der Andrang war groß, die Künstler **Gabi Rhomako** aus Wels und **Michael Unterluggauer** aus Engerwitzdorf präsentierten ihre malerisch-grafischen Werke, optmistisch, kreativ und unverkennbar. Die Laudatio hielt der ehemalige Kulturdirektor der Stadt Linz, **Siegbert Janko**; von der Veranstaltung begeistert zeigte sich auch Linz AG-Vorstandsdirektor **Josef Siligan**, der sich über die vielen Gäste freute. Kunst und Kultur als maßgeblicher Bestandteil von Lebensqualität: diesem Motto bleibt die Linz AG treu, stellt Künstlern die Ausstellungsfläche als Präsentationsraum zur Verfügung und lädt Kunstinteressierte zum Besuch. Die Ausstellung „unverwechselbar" läuft noch bis 8. November bei freiem Eintritt. Hingehen, ansehen!

Fotos: LinzAG, Redaktion, Jobst, Land OÖ

Historische Zukunftsstimmung

Zukunftsforum im Palais begrüßte 1.000 Interessierte

Drei Tage lang Zukunftsstimmung in Linz: im Palais Kaufmännischer Verein kamen vor kurzem zahlreiche Besucher zum OÖ Zukunftsforum, um sich über aktuelle Neuigkeiten zu informieren. Digitale Transformation, Klima, Demografie und Mobilität – die großen Themen entscheiden über den Erfolg von morgen und wurden im Zukunftsforum detailliert beleuchtet. Für inhaltliche Expertise sorgten mehr als 70 Vortragende. Den Auftakt machte eine Fotoschau, LH **Thomas Stelzer** und Wirtschafts-Landesrat **Markus Achleitner** wurde die Aufgabe zuteil, die besten Aufnahmen zu küren. Mit dabei: RLB-OÖ-Generaldirektor **Heinrich Schaller**, WKOÖ-Präsidentin **Doris Hummer**, IV-Präsident **Axel Greiner**, **Viktor Sigl** (KTM), **Axel Kühner** (Greiner AG), **Manfred Hackl** (EREMA) u.a. Visionär!



PODIUMSDISKUSSION. Gastgeber Schaller, Speaker Christian Baudis, Moderatorin Nadja Bernhard, LR Achleitner, Doris Hummer und IV-Präsident Greiner. (v.l.)

EIGENHEIM LINZ

Seit über 70 Jahren Ihr kompetenter Partner in Wohnungsfragen.



WIR BERATEN SIE GERNE

Frau Luger

0732 318 724 - 14
luger@eigenheim-linz.at
www.eigenheim-linz.at

Weitere Bauvorhaben in Ottensheim & Bad Zell.

Anzeige





Anzeigen



ERFOLG. Gastgeber Rudolf Brettbacher, Theo Kelz, Reinhard Kramar und Christian Deimel.

Informative Hilfe

Symposium für Transplantierte im KUK

Erstmals ist in Linz das Informationssymposium „Organe schützen, Infos nützen" über die Bühne gegangen. Die Veranstaltung für Transplantierte, Dialysepatienten, Angehörige und Interessierte fand vor kurzem im Kepler Uniklinikum (KUK) statt; viele Besucher aus ganz Österreich waren zu verzeichnen. Top-Experten – darunter der bekannte Mediziner **Reinhard Kramar** und Rohrbombenopfer **Theo Kelz** – referierten dabei auf Einladung von ARGE Niere Präsident **Rudolf Brettbacher** am Med Campus V. „Ich bin total begeistert", so der Gastgeber erfreut. Top!

Remembar feiert 19-Jahres-Jubiläum

Coole Party im Szenelokal der Passage



STOLZE CHEFS. Gerald Pointner mit Ehefrau Birgit, Marc Zeller mit Gattin Regina.

Happy Birthday, Remembar! Seit mittlerweile 19 Jahren ist das Szenelokal im Passage Linz ein Fixpunkt für Nachtschwärmer aus ganz Oberösterreich. Ein Grund zum Feiern für die Remembar-Chefs **Marc Zeller** und **Gerald Pointner,** die Mitte Oktober eine ordentliche Geburtstagsparty schmissen. „Wir wollen unseren langjährigen Partnern, Freunden und Gästen Danke sagen – für die gute Zusammenarbeit und die Treue", sagt Zeller. Für die entsprechende Stimmung sorgte das DJ-Duo „Möwe" als Haupt-Act. Unvergesslich!



LOCKER & LÄSSIG. Renate Gassner, Rechtsanwalt Klaus Dorninger, Peter Sambs, Zahnarzt Rudolf Matheis und Wirt Klaus Gassner (v.l.).

Ein Ohrenschmaus

Sambs HIFI feierte das 7. Jubiläum

Zum schon traditionellen Ohrenschmaus mit Jazzmusik, Weißwurst und Wein lud **Peter Sambs**, Inhaber von Sambs HIFI, kürzlich wieder in seine Ausstellungsräume in der Linzer Dametzstraße ein. Der Technik-Profi feierte mit Kunden und Wegbegleitern sein nun bereits siebtes Betriebsjubiläum und stellte dabei auch sein neues Klangstudio in den Mittelpunkt des Geschehens. Dieses ist keine 40 Meter vom Hauptgeschäft entfernt; in seinen Räumlichkeiten werden laufend auch Workshops und spezielle Vorführungen präsentiert. Alles Gute!



Dr. Thomas DUSCHLBAUER

ZU GUTER LETZT ...

Manchmal sind wir vielleicht deshalb tolerant, weil wir halt zu bequem sind, eine eigene Meinung zu haben. Manchmal ist das auch wirklich keine einfache Entscheidung, was wir tolerieren sollen und was nicht. Gerade dann, wenn die internationalen Schlagzeilen wieder nahelegen, dass wir eine Nation von Fritzls wären und unsere Kompetenz der Kellerhaltung sogar ein Exportprodukt ist oder wir uns im Ausland für ein Video mit zwei Politikern fremdschämen dürfen, die auf Ibiza ihre ausgeprägte Konträrintelligenz zur Schau stellen, dann schwillt uns natürlich bei der Verkündung eines Nobelpreises die Brust.

NICHT zurechnungsfähig

Aber auch das hat einen Haken. Denn jetzt gibt es welche, die uns diesen schönen Preis madig machen, weil sie noch immer darauf herumreiten, dass dieser Herr Handke auch etwas Verstörendes an sich hat. Da geht es um seinen Umgang mit der serbischen Aggression auf dem Balkan und darum, dass er für einen verurteilten Kriegsverbrecher eine rührende Grabrede hielt. Jetzt können wir uns aber darauf berufen, dass doch das Werk vom Urheber zu trennen sei. Der Autor wäre quasi für das Werk nicht zurechnungsfähig. Mag sein, für das Gros prominenter Menschen gilt heute aber etwas Anderes.

Ganz ehrlich: Wäre Handke der King of Pop, der daheim in Paris öfter Besuch von Kindern erhält, würden wir ihm dann einen Grammy überreichen? Wäre der Literat ein begnadeter Hollywood Regisseur, der in Gegenwart von Frauen seinen ziemlich besten Freund nicht unter Kontrolle hat, würden wir ihm einen Oscar gönnen? Wäre das literarische Genie ein Physiker, der uns zwar die Weltformel beschert, aber so nebenbei den Klimawandel leugnet, würden wir ihm den Physiknobelpreis zubilligen? Noch dazu jetzt, wo sich die Marathonpöbel-Greta den Friedensnobelpreis doch so verdient hätte? Aber wenn es darum geht, dass jemand kein Problem damit hat, dass Frauen systematisch vergewaltigt und tausende Menschen bestialisch abgeschlachtet und irgendwo im Nirgendwo wie Dreck verscharrt werden, dann sollen wir halt nicht so zimperlich sein und doch bitte eine Ausnahme machen und gefälligst das Werk vom Autor trennen.



Was wurde aus?



Sepp Friedhuber

Der Bergsteiger und Fotograf (Jg. 1948) hat keine Angst, wenn ihm in Afrika nachts ein Löwe begegnet. Seine vielen Expeditionen führten ihn zum Nordpol, in die Antarktis und auf fünf weitere Kontinente. Er gestaltete Fernseh-Dokumentationen wie „Universum" mit, verfasste Reportagen für „GEO" und publizierte Bücher. Bis 2007 war er als Lehrer eines Gymnasiums und an der Pädagogischen Hochschule tätig. Kürzlich erhielt er auch den Ehrenring seiner Heimatstadt Ansfelden.

Heimische Prominenz von gestern, heute betrachtet

Wenn man älter wird, wachsen die Berge immer höher", meint Friedhuber. Deshalb zieht es den Alpinisten nun in andere Gegenden. Über Albanien schreibt er gerade ein neues Buch. Er kehrt auch immer wieder nach Afrika zurück – etwa, um seinem Enkelsohn Löwen und Giraffen zu zeigen. In der Demokratischen Republik Kongo fördert er ein Schulprojekt in einem Pygmäendorf. Bis in die 60er Jahre hatte man diese Menschen wie Wildtiere gejagt. Sollte die Population Afrikas weiterhin wie bisher zunehmen, befürchtet er eine Katastrophe für den Kontinent. Auch Europa wird dabei nicht ungeschoren bleiben. Deswegen betrachtet er das kirchliche Verbot der Empfängnisverhütung als ein „Verbrechen". Auch hierzulande bekämpft er die Zerstörung der Naturschutzgebiete. In Vorträgen warnt er vor der Klimaerwärmung; die ersten Auswirkungen hat er in der Arktis selbst erlebt. In einem aktuellen Buch über seinen Heimatort Ansfelden kommen Zeitzeugen zu Wort. Einer von ihnen berichtet über einen schrecklichen Vorfall, den er 1945 rein zufällig beobachtet hat: Im Zuge eines Todesmarsches vom KZ Mauthausen aus kam es dort zu Szenen unvorstellbarer Brutalität.

Foto: Sokoloff, Sepp Friedhuber

UMTRIEBIG. **Noch nie hatte Josef „Sepp" Friedhuber (71) das Gefühl, in Pension zu sein.**

NATÜRLICH für uns



Natürlich für uns ist CO_2 neutral! Bio mit Zukunft ist Bio mit Mehrwert!

Mit Bio-Produkten von natürlich für uns kaufen Sie nicht nur erstklassige Qualität und Geschmack. Darüber hinaus übernehmen Sie auch Verantwortung für künftige Generationen. Zum Beispiel, weil wir Vieles aus Ihrer Region beziehen und weil all unsere Produkte klimaneutral und garantiert ohne Palmöl produziert werden.

NATÜRLICH für uns

Das ist **Bio** *mit* **Mehrwert.**

CO_2 neutral

www.natuerlich-fuer-uns.at

Die Vignette gratis.
Zu Ihrem neuen Jahres-Abo.



Foto: ASFINAG

Nur für kurze Zeit!

Jetzt KFZ-Jahresvignette im Wert von € 91,10 geschenkt

Als Klebevignette, Digital-Vignette oder Preisnachlass vom Abo-Preis, **Sie entscheiden!**



So oder so: Sie sparen ganze € 91,10 bei der Neubestellung eines Jahres-Abos der OÖNachrichten! Nutzen Sie unser Angebot am besten gleich für sich selbst oder Ihre Liebsten: Einfach auf nachrichten.at/vignette, per E-Mail an leserservice@nachrichten.at oder unter 0732/7805-560 anfordern. **Das Beste für Sie.**

Angebote gelten nur für Neubestellungen oder Geschenkabos. Die unter www.nachrichten.at/agb abrufbaren allgemeinen Geschäftsbedingungen akzeptiere ich als verbindliche Grundlage meiner Bestellung bzw. des Abo-Vertrags.